



# Aulendorf aktuell

Das amtliche Mitteilungsblatt der Stadt Aulendorf

39. Jahrgang – Nr. 23 – erscheint wöchentlich

Freitag, 8. Juni 2018

Stadt Aulendorf

## Schlosserlebnistag Sonntag, 17.06.2018

### 10.30 Uhr Schlossführung

Lernen Sie das Aulendorfer Schloss von seiner Entstehung, der interessanten Weiterentwicklung unter der Herrschaft der Grafen zu Königsegg-Aulendorf, dem Verfall und der Rettung durch das Land Baden-Württemberg kennen. Eintritt 4,00 €, Treffpunkt: Schlossportal

### 11.00 Uhr Matinee mit dem Ensemble Trifoi

Eva Ivanova-Dyatlova - Traversflöte  
Theresa Braisch - Klarinette  
Maximilian Braisch - Fagott  
mit Werken von Beethoven, Fuchs, Paisiello u.a.  
Eintritt VVK 15,00 €, Tageskasse 17,00 €  
Das Konzert findet im **Marmorsaal** statt.

### NEU im Programm: Kostümführung 15.00 Uhr Gräfin Paula lädt zum Kaffee

Gräfin Paula zu Königsegg-Aulendorf weilt mit ihrer Zofe Rosalie anlässlich der Hochzeit ihres Sohnes Franz Xaver im Stammschloss der Familie. Als oberste Hofdame der Kaiserin Sissi hält sie sich ansonsten meist in Wien auf, doch heute lädt Paula Sie zum Kaffeekränzchen ein und berichtet vom Leben der Kaiserin.

Lassen Sie sich ins Jahr 1881 zurückversetzen und erleben im Marmorsaal des Aulendorfer Schlosses eine Kostümführung der besonderen Art!

Anmeldung erforderlich! Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.  
Eintritt Führung + Kaffee/Kuchen 18,00 €

Schloss Aulendorf, Hauptstr. 35, 88326 Aulendorf  
T 07525 934-203 | info@aulendorf.de | www.aulendorf.de



## Einwohnerversammlung

am Dienstag, 12.06.2018,

19.30 Uhr in der Stadthalle STADT AULENDORF

### Tagesordnung

- 1 Vorstellung der Stadtbildanalyse Aulendorf
- 2 Vorstellung der vorbereiteten Untersuchung und der Fördergrundsätze für das Sanierungsgebiet „Stadtkern II“
- 3 Information über die Neuausrichtung Schloss Aulendorf
  - a) Aulendorfer Schlossgeschichten
  - b) Umsetzung tagestouristisches Konzept
  - c) Evtl. Umzug Bürgermuseum
- 4 Haushalt 2018 und Information zur mittelfristigen Finanzsituation
- 5 Sachstandsberichte (z. B. Sachstand Ausbau Poststraße und Umbau Busbahnhof, Situation Unterbringung Kinderbetreuung, Raumbedarf Grundschule, Anschluss- und Obdachlosenunterbringung)
- 6 Fragen der Zuhörer/Verschiedenes

## Eröffnung

Hofgarten-Treff Aulendorf  
Familien- und Integrationszentrum

Herzliche Einladung zum  
Eröffnungsfest am  
16. Juni 2018

12.15 Uhr Einweihung  
anschließend Tag der offenen Tür

Markt der Möglichkeiten, Kinder-Spielmobil im Park, Musik, Zaubershow, Märchen-Vorlesestunde und vieles mehr.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.  
Ausklang bis 18.00 Uhr

STADT AULENDORF

Caritas  
Badensee-Oberschwaben

## Impressum: „aulendorf aktuell“

**Herausgeber:** Stadtverwaltung Aulendorf, Hauptstraße 35, Schloss, Fax: 07525/934-103, Internet: www.aulendorf.de  
**Verantwortlich im Sinne des Presserechts:** BM Burth, Rathaus, Schloss, Tel. 07525/934-100, **Abonnement:** € 19,50 (jährlich),  
**Auflage:** 1.850 Exemplare, **Anzeigenpreise:** 1-sp./45 mm, s/w = € 0,45 / farbig = € 0,65 **Kündigung:** jeweils zum Rechnungsjahr: 1. April  
**Verantwortlich für den Anzeigenteil:** Druckerei Marquart GmbH, Saulgauer Straße 3, 88326 Aulendorf, Tel. 07525/522  
**Anzeigenannahme, Abonnenten Druck u. Verlag:** Druckerei Marquart GmbH, Fax 07525/547, aulendorf-aktuell@druckerei-marquart.de

## Redaktions- & Anzeigenschluss

Montag, 11. Juni 2018, um 11.00 Uhr

Redaktionelle Beiträge an aulendorf-aktuell@aulendorf.de, Telefon 07525/934-107

Anzeigen bitte direkt an die Druckerei!  
 aulendorf-aktuell@druckerei-marquart.de

## Öffentliche Sitzungen

Mittwoch, 13. Juni 2018

AUT, kleiner Sitzungssaal

Montag, 18. Juni 2018

GR, Ratssaal

## Apothekennotdienst an den Wochenenden/Feiertagen

Samstag, 9. Juni 2018

(Sa. 08.30 Uhr bis So. 08.30 Uhr)

Stadt-Apotheke Bad Waldsee,  
 Friedhofstr. 7, Tel. 07524/97960

Sonntag, 10. Juni 2018

(So. 08.30 Uhr bis Mo. 08.30 Uhr)

Kur-Apotheke St. Florian, Bad Buchau,  
 Schussenrieder Str. 17, Tel. 07582/3581

Alle Apotheken-Notdienste in Ihrer Nähe erfahren Sie unter Tel. 0800/0022833 oder unter www.lak-bw.notdienst-portal.de

## Ärztliche Notfallnummern:

An den Wochenenden von Samstag 8.00 Uhr bis Montag 8.00 Uhr sowie an Feiertagen von 8.00 Uhr bis zum nächsten Tag 8.00 Uhr erfahren Sie unter folgenden Telefonnummern welcher Arzt Notfalldienst hat:

Ärztlicher Notdienst: 116117  
 Kinderärztlicher Notdienst: 0180/1929288  
 Augenärztlicher Notdienst: 0180/1929346  
 Zahnärztlicher Notdienst: 0180/5911650  
 bzw. 0180/5911630

## Alarmierung bei Notfällen

Polizei Aulendorf/Altshausen 07584/92170  
 nach 20.00 Uhr 0751/8036666  
 Notruf (Überfall, Verkehrsunfall) 110  
 Krankentransport, Erste Hilfe,  
 Feuer, Rettungsdienst 112  
 Wasserversorgung Stadt während  
 und außerhalb der Dienststunden 911185  
 Wasserversorgung für Blönnried,  
 Tannhausen und Zollenreute  
 während der Dienststunden 07524/400240  
 nach Dienstschluss: Bereitsch. 0171/4209386  
 Deutsche Telekom 0800/3301000  
 EnBW/Strom 0800/3629477  
 Thüga Energienetze GmbH 0800/7750001  
 Todesfälle 934105  
 nach Dienstschluss: 8437

## Stadt informiert

### Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Technik

am Mittwoch, 13.06.2018, 18:00 Uhr  
 im kleinen Sitzungssaal

#### Tagesordnung

- 1 Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Tagesordnung, Protokoll
- 2 Baugesuche
  - 2.1 Erstellung eines Büros, Werkstatt und Garagen im Erdgeschoss, Betriebsleiterwohnung im Obergeschoss sowie Stellplätze, Aulendorf, Hasengärtlestraße 40 und 42, Flst. Nr. 1634/7 und 1634/10 Bauvoranfrage
  - 2.2 Errichtung eines Werbeschildes, Aulendorf, Hauptstraße 26, Flst. Nr. 213/2 – Antrag auf Ausnahme
  - 2.3 Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage, Tannhausen, Tannhauser Straße 64/1, Flst. Nr. 376/3
  - 2.4 Errichtung eines Wohnhauses, Aulendorf, Allewindenstraße 10, Flst. Nr. 1674 – Bauvoranfrage
  - 2.5 Wiederaufbau der Wertstoff-Sortierhalle, Aulendorf, Hasengärtlestraße 54, Flst. Nr. 1634/4
  - 2.6 Neubau von zwei 10-Familienhäuser mit Tiefgarage, Aulendorf, Talstraße 2 und 4, Flst. Nr. 237
  - 2.7 Errichtung einer Abstellhalle für Abrollmulden, Errichtung einer Maschinenhalle, Flächen zum Abstellen von Containern, Lagerfläche für Kies – Planänderungen, Aulendorf, Hasengärtlestraße 76, Flst. Nr. 1570
- 3 Vorstellung Energiebericht 2016
- 4 Bericht Brückenprüfungen
- 5 Verschiedenes
- 6 Anfragen

### Bericht der Gemeinderats-sitzung vom 23.04.2018

#### Bekanntgaben, Mitteilungen, Bekanntgabe nichtöffentl. gefasster Beschlüsse, Protokoll

#### Tag der offenen Tür Lernwerkstatt und Familienzentrum

BM Burth lädt den Gemeinderat zum Tag der offenen Tür in der Lernwerkstatt am 05.05.2018 und im Familienzentrum am 16.06.2018 ein.

#### Urteil Bundesverfassungsgericht Grundsteuer

Herr Gundel informiert über das Urteil des Bundesverfassungsgerichtes zur Grundsteuer vom 10.04.2018. Das Verfahren zur Einheitsbewertung ist seit 2002 verfassungswidrig und muss daher in den nächsten Jahren verpflichtend geändert werden.

Die Kommunen können derzeit nichts weiter veranlassen.

#### Gutachterausschuss-Verordnung

BM Burth informiert weiter, dass die Gutachterausschuss-Verordnung ebenfalls geändert werden muss. Diese sieht vor, dass zur Bildung eines Gutachterausschusses 1.000 Kaufpreisfälle benötigt werden. Dies wird für die meisten Gemeinden nicht möglich sein. Bei einem interkommunalen Zusammenschluss muss darauf geachtet werden, dass vergleichbare Verwaltungsräume gebildet werden. Die Gutachterausschüsse werden dann die Neubewertung der Grundstücke bis 2025 voraussichtlich übernehmen müssen, die aufgrund des Urteils des Bundesverfassungsgerichtes erforderlich werden.

#### Papiertonne – Anfrage SR Dr. Reck letzte Sitzung des Verwaltungsausschusses

SR Dr. Reck hatte in der letzten Sitzung des Verwaltungsausschusses angefragt, weshalb es eine Information des Landkreises gab, dass künftig wie bei der Restmüll- und Biomülltonne der Deckel der Tonne geschlossen sein muss bei der Leerung und auch neben der Tonne nichts mehr dazu gestellt werden darf. Dies ist nicht nachvollziehbar, weil es sich doch dabei um Wertstoff handelt. Die Verwaltung hatte eine Klärung zugesagt. Herr Gundel teilt nun mit, dass das Landratsamt eine entsprechende Mitteilung herausgegeben hat. Gerade in den größeren Städten hat sich in der letzten Zeit die Situation verschlechtert, viele Kartons wurden neben die Tonnen gestellt und gerade bei Regen war dies eine schlechte Situation. Dies ist so nicht mehr händelbar.

#### Zuwendungsbescheid Bürgerbus

Frau Thoma teilt mit, dass der Zuwendungsbescheid für den Bürgerbus zwischenzeitlich von der L-Bank vom Bürgerbus-Verein auf die Stadtwerke als Zuwendungsempfänger umgeschrieben wurde. Zudem wurde auch der Geschäftsbesorgungsvertrag unterzeichnet.

#### Schöffenvwahl

Frau Thoma teilt außerdem mit, dass der Gemeinderat für die Schöffenvwahl für Erwachsene zuständig ist. Hier läuft derzeit das Verfahren. Es gingen bereits neun Bewerbungen ein. Für die Schöffenvwahl für Jugendliche ist der Jugendhilfeausschuss zuständig, hier gingen bereits vier Bewerbungen ein. Die Beschlussfassung erfolgt in der nächsten Sitzung des Gemeinderates.

#### Schulsozialarbeit Grundschule

Frau Thoma informiert, dass Frau Beck die Schule zum 01.05.2018 verlässt. Eine Nachfolgerin arbeitet bereits an der Grundschule.

#### Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse

Aus der letzten Sitzung des Gemeinderates sind keine Beschlüsse bekannt zu geben.

**Einwohnerfragestunde****Auslage Sitzungsunterlagen**

Ein Bürger fragt nach den ausgelegten Sitzungsunterlagen.

Die Verwaltung lässt ihm diese sogleich zukommen.

**Stadtsanierung „Stadtkern II“****1. Untersuchungsgebiet – Ergebnis****der vorbereitenden Untersuchungen****2. Förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes – Satzungsbeschluss****3. Festlegung der Durchführungsfrist****4. Festlegung der Fördergrundsätze**

SR Jöchle, SR Harsch und SR Michalski sind befangen.

BM Burth begrüßt Frau Jeske von der Wüstenrot Haus- und Städtebau GmbH. Frau Jeske erläutert folgendes:

**Ergebnis der vorbereitenden Untersuchungen/Sanierungsziele**

Die im Bericht zu den vorbereitenden Untersuchungen dargestellten Ergebnisse wurden auf der Grundlage von Ortsbegehungen, der Auswertung von vorhandenen Datengrundlagen und Planungen der Stadt Aulendorf sowie einer Befragung der Grundstückseigentümer und Bewohner mittels eines standardisierten Fragebogens gewonnen.

**Mängel- und Konfliktanalyse**

Im Rahmen der vorbereitenden Untersuchungen wurden städtebauliche Mängel und Konflikte festgestellt. Die festgestellten städtebaulichen und funktionalen Mängel und Missstände im Untersuchungsgebiet machen deutlich, dass eine Behebung dieser Mängel und Missstände nur im Rahmen einer Sanierungsmaßnahme nach dem Baugesetzbuch möglich ist.

**Ergebnisse der Befragung**

Insgesamt ergab die Fragebogenaktion einen guten Rücklauf an ausgefüllten Fragebögen, insbesondere bei den Eigentümern. Von den Eigentümern wurden 67 von 160 (41,9 %) der Fragebögen zurückgegeben, von den Bewohnern wurden allerdings nur 35 von 220 (15,9 %) eingereicht. Die erforderliche Mitwirkungsbereitschaft der Beteiligten, also die positive Einstellung zu privaten Modernisierungsmaßnahmen, liegt im Sanierungsgebiet bei 18,6 %.

**Sanierungsziele und gebietsbezogenes integriertes städtebauliches Entwicklungskonzept**

Aus den im Rahmen der Erhebungen festgestellten städtebaulichen und funktionalen Mängel, Konflikte und Missstände ergeben sich Sanierungsziele, die im gebietsbezogenen integrierten städtebaulichen Entwicklungskonzept für die Sanierungsdurchführung im Sanierungsgebiet „Stadtkern II“ dargestellt sind.

Dieses Entwicklungskonzept stellt eine Leitlinie für die auf einen Zeitraum von voraussichtlich rd. 15 Jahren angesetzte Sanierungsdurchführung im Gebiet „Stadtkern II“ dar. Änderungen, sei es durch neue Überlegungen zur städtebaulichen Entwicklung oder aber durch eine nicht gegebene Realisierungsmöglichkeit von Einzelzielen, sind nicht ausgeschlossen und in Einzelfällen durchaus auch zu erwarten.

**Finanzierung**

Mit Bescheid des Regierungspräsidiums Tübingen vom 03.04.2017 ist das Gebiet „Stadtkern II“ mit einem Förderrahmen von 1.166.667,00 € in das Soziale-Stadt-Programm aufgenommen worden (Finanzhilfen des Landes und des Bundes (60 %) des Förderrahmens: 700.000,00 €).

**Eintragung Sanierungsvermerk**

Nach Inkrafttreten der Satzung hat die Stadt dem Grundbuchamt die rechtsverbindliche Sanierungssatzung mitzuteilen und hat hierbei die von der Sanierungssatzung betroffenen Grundstücke einzeln aufzuführen. Das Grundbuchamt trägt in die Grundbücher den sog. Sanierungsvermerk ein.

**Festlegung der Durchführungsfrist für das Sanierungsgebiet „Stadtkern II“**

Es wird empfohlen, die Durchführungsfrist auf 15 Jahre festzulegen, gerechnet ab dem Beginn des Förderzeitraums (01.01.2017). Bei Bedarf kann die Frist jedoch gemäß § 142 Abs. 3 Satz 4 BauGB durch Beschluss des Gemeinderates verlängert werden.

**Festlegung der Fördergrundsätze für das Sanierungsgebiet „Stadtkern II“**

Nachdem im neuen Sanierungsverfahren auch wieder Zuschüsse für private Modernisierungsmaßnahmen gezahlt werden sollen, sind letztendlich auch Fördergrundsätze für die privaten Ordnungs- und Modernisierungsmaßnahmen im Rahmen der Sanierung „Stadtkern II“ der Stadt Aulendorf festzulegen. Hierin sind die Fördervoraussetzungen und die Förderhöhe geregelt, die für private Maßnahmen Anwendung finden.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig:

1. Dem Bericht über das Ergebnis der durchgeführten vorbereitenden Untersuchungen für das Gebiet „Stadtkern II“ wird zugestimmt.
2. Der als Anlage beigefügte Satzungsentwurf über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebiets „Stadtkern II“ wird als Satzung beschlossen.
3. Die Durchführungsfrist wird auf einen Zeitraum von 15 Jahren, gerechnet ab dem Beginn des Förderzeitraums, festgelegt, d. h. bis zum 31.12.2031.
4. Den Fördergrundsätzen für private Ordnungs- und Modernisierungsmaßnahmen im Rahmen der Sanierung „Stadtkern II“ der Stadt Aulendorf wird zugestimmt.

**Bebauungsplan Großer Esch – 6. Änderung****1. Abwägung eingegangener****Stellungnahmen****2. Satzungsbeschluss**

BM Burth begrüßt Frau Kasten vom beauftragten Büro Bucher & Kasten.

BM Burth erläutert, dass der Gemeinderat in seiner öffentlichen Sitzung am 13.11.2017 beschlossen hat, den Bebauungsplan „Großer Esch“, Ortsteil Zollenreute, für den nördlichen Teilbereich des Grundstücks mit der Flst.Nr. 294, an der Straße „Im Obstgarten“, zu ändern und einen Bebauungsplan „Großer Esch – 6. Änderung“ mit örtlichen Bauvorschriften hierzu aufzustellen, um die Errichtung eines Wohnhauses zu ermöglichen. Aufgrund der bisherigen Nutzung des Plangebietes als Teil einer Streuobstwiese wurde am 24.10.2017 durch das Fachbüro Umweltkonzept, Dipl. Biologin Tanja Irg, eine

Begehung zur artenschutzrechtlichen Einschätzung des Bestandes durchgeführt. Die Bewertung kam zu dem Ergebnis, dass keine artenschutzrechtlichen Verbotstatbestände gemäß § 44 Abs. 1 BNatSchG eintreten, wenn notwendige Gehölzfällungen und die Baufeldfreimachung ausschließlich in der Zeit zwischen dem 01.10. und dem 28.02. erfolgen. Von einer Umweltprüfung und dem Umweltbericht sowie von der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit und der Träger öffentlicher Belange konnte daher abgesehen werden.

Die öffentliche Auslegung und die Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange sowie der Nachbargemeinden fand in der Zeit vom 27.12.2017 bis 28.01.2018 statt.

Die eingegangenen Stellungnahmen wurden entsprechend dem Abwägungsvorschlag in die Planfassung des Bebauungsplanes und der örtlichen Bauvorschriften hierzu vom 12.04.2018, mit Planteil, Textteil und Begründung eingearbeitet.

BM Burth verweist darauf, dass die Eintragung des erforderlichen Leitungsrechts derzeit beim Grundbuchamt beantragt ist.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig folgendes:

1. Der Gemeinderat macht sich die Inhalte der Abwägungs- und Beschlussvorlage vom 09.04.2018 zu Eigen.
2. Die Inhalte der Abwägungs- und Beschlussvorlage wurden bereits vor der Sitzung in eine Entwurfsfassung zur Verdeutlichung der möglichen Änderungen eingearbeitet. Der Gemeinderat billigt diese Entwurfsfassung vom 09.04.2018.
3. Der Gemeinderat beschließt den Bebauungsplan „Großer Esch – 6. Änderung“ sowie die örtlichen Bauvorschriften in der Fassung vom 12.04.2018 gemäß § 10 Abs. 1 BauGB und § 74 Abs. 7 LBO als Satzung.
4. Die Verwaltung wird beauftragt, den Satzungsbeschluss gemäß § 10 Abs. 3 Satz 1 BauGB ortsüblich bekannt zu machen und danach dem Landratsamt Ravensburg gem. § 4 Abs. 3 GemO anzuzeigen.

**Eröffnung einer zweiten Gruppe im Katholischen Kindergarten St. Georg in Zollenreute**

SR Dr. Reck, der befangen wäre, ist noch nicht anwesend.

BM Burth erläutert, dass die Kindergärten in Aulendorf nach dem Stand zum März 2018 im Laufe des Kindergartenjahr 2018/2019 nahezu voll belegt sind. In wenigen Einrichtungen sind noch einige Plätze frei.

Die Zahl der belegten und freien Plätze variiert täglich, da die Stadtverwaltung versucht den Eltern die Betreuungsform zu ermöglichen, die benötigt wird. Es gehen laufend neue Anmeldungen, Zuzüge, Wegzüge, persönliche Veränderungen usw. ein. Deshalb wurde eine zentrale Warteliste eingeführt. Sobald ein Platz frei ist, wird dieser nach Dringlichkeit wieder belegt. Es ist jedoch absehbar, dass nicht alle Elternwünsche bezüglich Einrichtung und Betreuungsform erfüllt werden können.

Das Hauptamt führt momentan Gespräche, bei der nach einer Übergangslösung gesucht wird, bis ein neuer Kindergarten ge-

plant und gebaut ist. Die Gremien werden demnächst über die Möglichkeiten informiert.

Bereits bei der Bedarfsplanung für das Kindergartenjahr 2016/2017 wurde von der Kirchengemeinde St. Martin – Kindergarten St. Georg in Zollenreute bei Bedarf die Möglichkeit zur Einrichtung einer Kleingruppe (max. 12 Kinder) oder Vollgruppe (max. 25 Kinder) in Aussicht gestellt.

Am 09.02.2018 wurden 28 Familien angeschrieben, ob sie auch bereit sind, ihr Kind im Kindergarten Zollenreute betreuen zu lassen. Es kamen 12 Anfragen zurück, wobei 2 bereit waren ihr Kind nach Zollenreute zu bringen. Die anderen 10 verneinten diese Option.

Mit der Katholischen Kirchengemeinde St. Martin wurden Gespräche über die Eröffnung der zweiten Gruppe geführt. Diese ist bereit die zweite Gruppe zu eröffnen.

Voraussetzung:

- Betreuungsform VÖ 6 (Verlängerte Öffnungszeit, 6 Stunden, Altersmischung)
- Kostenübernahme von 100 % der Personalkosten
- Kostenübernahme der Grundausstattung für die zweite Gruppe zu 100 %
- 100 % Finanzierung der Hälfte der Sachausgaben
- Bei Schließung der zweiten Gruppe erfolgt eine Übernahme des dafür eingestellten Personals durch die Stadt Aulendorf.

Die Personalkosten für die Eröffnung einer Kleingruppe betragen 60.000,00 €/Jahr (Mindestpersonalbedarf nach KiTaVO 1,11). Die Kosten für die Grundausstattung belaufen sich auf ca. 10.000,00 bis 13.000,00 €. Die Hälfte der Sachausgaben betragen ca. 1.500,00 €.

Die Kirchengemeinde wünscht für den Fall, dass die zweite Gruppe aufgrund sinkender Kinderzahlen oder Abwanderung auf andere Einrichtungen wieder geschlossen werden muss, von der Stadt eine Zusage, dass diese das Personal ggf. in kommunale Einrichtungen übernimmt bzw. dies dem Personal anbietet.

Eine Gemeinderätin fragt, ob es auch Mittagessen geben wird.

Dies verneint Frau Hensler. Mittagessen ist erst bei VÖ 7 anzubieten. Ansonsten wäre die Einrichtung der Gruppe auch deutlich teurer.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig:

1. Der Gemeinderat stimmt der Eröffnung der zweiten Gruppe im Kindergarten St. Georg in Zollenreute zu.
2. Die Personalkosten werden zu 100% übernommen.
3. Die Kosten der Grundausstattung für die zweite Gruppe werden ebenfalls zu 100% übernommen.
4. Die Hälfte der Sachausgaben wird zu 100 % übernommen.
5. Die Stadt sagt der Katholischen Kirchengemeinde zu, dass für den Fall, dass die Gruppe aufgrund sinkender Kinderzahlen wieder geschlossen werden muss, das vorhandene Personal übernommen wird bzw. ein Angebot zum Wechsel in eine kommunale Einrichtung erhält.

#### **Gebäude Zollenreuter Straße 8 – weitere**

#### **Vorgehensweise mit den geplanten Umbauarbeiten**

BM Burth erläutert, dass das Gebäude in der Zollenreuter Straße 8 von der Stadt Ende 2016 erworben wurde. Das Ziel zum Erwerb des maroden Gebäudes war, dass mit Abbruch des Gebäudes Zollenreuter Straße 8 und dem angrenzenden Kornhausgrundstück eine größere bebaubare Fläche für einen eventuellen Sozialwohnungsbau zur Verfügung steht.

Nach weiteren Beratungen am 24.07.2017 und 25.09.2017 beschloss der Gemeinderat am 16.10.2017 einstimmig, das Gebäude Zollenreuter Straße 8 für die dringende Unterbringung von Flüchtlingen und Obdachlosen zu sanieren und im EG zwei Wohnungen einzubauen.

Bei den vorbereitenden Abbrucharbeiten durch den Betriebshof wurde eine feuchte Stelle im Wandbereich festgestellt. Mögliche Ursachen, wie die an die Außenwand anbetonierte Eingangstreppe, und eine unter dem Kies liegende Betonplatte wurden entfernt. Innen wurde der feuchte Wandaufbau an dieser Stelle zur Austrocknung entfernt. Weiter wurde im geplanten Badbereich der Holzboden für den neuen Bodenaufbau geöffnet. Beim Öffnen des Holzbodens kamen die tragenden Holzbalken der Decke zum Vorschein. Die freigelegten Holzbalken sind in einem sehr schlechten Zustand und manche sind bereits an den Auflagern durchgefault.

Nach interner Absprache hat die Verwaltung entschieden, den Bodenaufbau an mehreren Stellen und großflächiger zu öffnen, um eine bessere Übersicht der Schäden zu bekommen. Die weiteren Bodenöffnungen zeigten, dass die Holzbalken der Decke durchweg in einem schlechten Zustand und zum Teil morsch sind. Auch die Mauerschwellen in Form von Holzbalken unter den Außenwänden sind zum Teil durchgefault. An diesem Punkt wurden die weiteren Arbeiten umgehend gestoppt und zur Einschätzung des Schadensbilds ein Statiker hinzugezogen. Nach schriftlicher Stellungnahme des Statikerbüros muss die Holzbalkendecke am besten durch eine bewehrte Betondecke ersetzt werden. Weiter müssen die Holzschnellen unter den Außenwänden schrittweise ausgebaut und ausbetoniert werden. Hierzu müssen die Außenwände zusätzlich aus Sicherheitsgründen abgestützt werden. Das Architekturbüro Brauchle hat hierzu eine grobe Kostenschätzung erstellt. Die zusätzlichen Kosten für die Ertüchtigungsmaßnahmen liegen rund 103.700,00 € brutto. Weitere Untersuchungen der tragenden Bauteile im oberen Bereich wurden noch nicht durchgeführt, da davon ausgegangen werden kann, dass hier keine Feuchtigkeit mehr auftritt.

Jede weitere Öffnung oder der Abbruch von Verkleidungen und auch das Schließen kosten Geld.

Nun muss entschieden werden, ob die zusätzlichen 103.700,00 € zu den bereits geplanten Sanierungsmaßnahmen von rund 194.800,00 € für die notwendigen Ertüchtigungsmaßnahmen ausgegeben werden. Die geschätzten Gesamtkosten liegen dann bei rund 298.500,00 € ohne einen Sicherheits-

betrag.

Folgende Maßnahmen wurden bereits durchgeführt:

Maßnahmen	Kosten
Baugesuch	2.377,62 €
Planung Elektro 1. AZ	2.414,97 €
Gasanschluss Thüga	1.725,00 €
Abwasserleitungen, KS und Frischwasserleitung mit Erdarbeiten für Gasanschluss	11.294,75 €
Getätigte Ausgaben	
Stand 03.04.2018	17.812,34 €

Falls es zu einem Schnitt bei der geplanten Sanierung kommt, fallen noch anteilig die Planungskosten vom Architekten, Planung Sanitär und Elektroplanung an.

Die bereits erbrachten Bauhofleistungen für die Abbrucharbeiten können noch nicht genannt werden.

Für die weitere Vorgehensweise sieht die Verwaltung 2 Möglichkeiten:

#### **Variante 1**

Die geplante Sanierung wird eingestellt und nicht mehr weiterverfolgt. Die erbrachten Planungs- und Handwerkerleistungen müssen dann entsprechend dem Fortschritt der Leistung abgerechnet werden.

Das Gebäude wird für einen Abbruch vorgesehen und die frei werdende Fläche kann als zusammenhängende Fläche mit dem Kornhausgrundstück für die Realisierung eines Sozialwohnungsbaus zur Verfügung gestellt werden.

#### **Variante 2**

Die notwendigen Ertüchtigungsmaßnahmen werden umgesetzt und die Sanierungsarbeiten wie geplant fortgeführt.

Eine Gemeinderätin möchte wissen, was die Alternative für die Stadt ist. Auch die Obdachlosenunterbringung nimmt zu.

BM Burth verweist darauf, dass es sich dabei um eine Pflichtaufgabe der Kommune handelt. Es wurde auch schon versucht, Ferienwohnungen anzumieten.

Der Gemeinderat beschließt mit 10 Ja-Stimmen und 2 Nein-Stimmen:

1. Die geplante Sanierung des Gebäudes wird eingestellt und nicht weiterverfolgt.
2. Die erbrachten Planungs- und Handwerkerleistungen werden entsprechend des Leistungsstands abgerechnet.

#### **Steegersee neue Badeordnung**

BM Burth erläutert, dass die derzeit gültige Badeordnung für den Steegersee aus dem Jahr 1969 stammt.

Daher wurde von Herrn Eisele auf der Grundlage anderer kommunaler Badordnungen der Entwurf einer neuen Haus- und Badeordnung erarbeitet, die den aktuellen Anforderungen und Entwicklungen gerecht wird.

Herr Eisele hatte im Nachgang noch um die Ergänzung gebeten, dass Grillen mit Einweggrillen und offenen Feuerstellen nicht erlaubt ist.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die neue Haus- und Badeordnung mit folgender Ergänzung zum Entwurf: Grillen mit Einweggrillen und offenen Feuerstellen ist nicht erlaubt. Diese tritt zum Saisonbeginn am 06.05.2018 in Kraft und ersetzt die Badeordnung vom 22.05.1969.

#### **Einwohnerversammlung – Festlegung des**

**Termins und der Tagesordnung**

Gemäß § 20 a GemO sollen wichtige Angelegenheiten mit den Einwohnern erörtert werden. Zu diesem Zweck soll der Gemeinderat in der Regel einmal im Jahr, im Übrigen nach Bedarf, eine Einwohnerversammlung anberaumen.

Die Einwohnerversammlung wird vom Bürgermeister unter rechtzeitiger örtlicher Bekanntgabe von Zeit, Ort und Tagesordnung einberufen. Der Gemeinderat legt Zeitpunkt, Ort und Tagesordnung einer Einwohnerversammlung fest.

Von der Verwaltung werden folgende Tagesordnungspunkte vorgeschlagen:

1. Vorstellung der Stadtbildanalyse Aulendorf
2. Vorstellung der vorbereitenden Untersuchung und der Fördergrundsätze für das Sanierungsgebiet „Stadtkern II“
3. Information über die Neuausrichtung Schloss Aulendorf
  - a) Aulendorfer Schlossgeschichten
  - b) Umsetzung tagestouristisches Konzept
  - c) Evtl. Umzug Bürgermuseum
4. Haushalt 2018 und Information zur mittelfristigen Finanzsituation
5. Sachstandsberichte (z. B. Sachstand Ausbau Poststraße und Umbau Busbahnhof, Situation Unterbringung Kinderbetreuung, Raumbedarf Grundschule, Anschluss- und Obdachlosenunterbringung)
6. Fragen der Zuhörer/Verschiedenes

In der Gemeinderatssitzung können weitere Vorschläge zur Tagesordnung der Einwohnerversammlung beraten werden. Als Termin schlägt BM Burth den 12.06.2018 um 19:30 Uhr in der Stadthalle vor. Der Gemeinderat beschließt einstimmig:

1. Der Gemeinderat legt Dienstag, 12.06.2018, 19:30 Uhr in der Stadthalle als Termin und Ort der Einwohnerversammlung fest.

2. Der Gemeinderat legt folgende Tagesordnung fest:
  1. Vorstellung der Stadtbildanalyse Aulendorf
  2. Vorstellung der vorbereitenden Untersuchung und der Fördergrundsätze für das Sanierungsgebiet „Stadtkern II“
  3. Information über die Neuausrichtung Schloss Aulendorf
    - a) Aulendorfer Schlossgeschichten
    - b) Umsetzung tagestouristisches Konzept
    - c) Evtl. Umzug Bürgermuseum
  4. Haushalt 2018 und Information zur mittelfristigen Finanzsituation
  5. Sachstandsberichte (z.B. Sachstand Ausbau Poststraße und Umbau Busbahnhof, Situation Unterbringung Kinderbetreuung, Raumbedarf Grundschule, Anschluss- und Obdachlosenunterbringung)
  6. Fragen der Zuhörer/Verschiedenes

**Änderung Gesellschaftsvertrag Schlossmuseum Aulendorf GmbH und Auflösung der Gesellschaft**

Frau Jöhler erläutert, dass der Gemeinderat am 24.07.2017 folgendes beschlossen hat: „Die Verwaltung wird beauftragt, ein Gespräch mit Traditio zu führen mit dem Ziel, die Schlossmuseum GmbH zum 01.01.2018 auf den Eigenbetrieb Aulendorf Tourismus zu verschmelzen.“ Diese Gespräche wurden zwischenzeitlich

geführt.

Traditio hat einer Verschmelzung auf den Eigenbetrieb und einer damit verbundenen Rückgabe der Anteile an der GmbH zugestimmt.

Gemäß den Regelungen des Gesellschaftsvertrages der GmbH beschließt die Gesellschafterversammlung über die Änderung des Gesellschaftsvertrages und der Gesellschafter sowie die Auflösung der Gesellschaft.

Der Gemeinderat müsste somit nun noch Weisung an die Gesellschafterversammlung geben, so dass der Notarvertrag geschlossen werden und damit ein weiterer Schritt zur Verschmelzung auf den Eigenbetrieb vollzogen werden kann.

Der Gemeinderat erteilt einstimmig Weisung an die Gesellschafterversammlung der Schlossmuseum Aulendorf GmbH, der Änderung des Gesellschaftsvertrages und der Gesellschafter in Bezug auf das Ausscheiden des Traditio e.V. aus der Schlossmuseum Aulendorf GmbH zuzustimmen.

Weiterhin erteilt der Gemeinderat einstimmig Weisung an die Gesellschafterversammlung, die Gesellschaft aufzulösen.

**Baukostenabrechnungen – Elektrosanierung Grundschule Bauteil 56 – 2. Bauabschnitt und Sanierung Flachdach GS – Sporthalle**

BM Burth erläutert folgendes:

**1. Decken –und Elektrosanierung Grundschule**

Die Sanierung der Elektroinstallation mit Beleuchtung im Erdgeschoss und Obergeschoss (2. Bauabschnitt) sowie die Herstellung der Medienanschlüsse im Bauteil 96 und dem Neubau wurden in den Sommerferien 2017 bis auf Restarbeiten umgesetzt und konnten bis Ende 2017 komplett fertiggestellt und abgerechnet werden.

Im Zusammenhang mit der Elektrosanierung wurden die Decken im Flur des Erdgeschosses, die Decken in den Klassenzimmern und die Decken der Büroräume im Erdgeschoss und Obergeschoss erneuert. Die Deckensanierungen wurden zum Ende der Sommerferien 2017 fristgerecht abgeschlossen und abgerechnet.

Die sehr gute Koordination und Zusammenarbeit der verschiedenen Firmen in der Umbauphase sorgte für eine reibungslose und fristgerechte Fertigstellung der Sanierungsmaßnahmen.

**Kostenfeststellung**

Haushaltsansatz	
1.2110.500000	251.600,00 €
Kostenfeststellung	209.547,61 €
Unterschreitung	
Haushaltsansatz	42.052,39 €

Durch Wahl der günstigeren Deckenvariante und die guten Ausschreibungsergebnisse beider Gewerke konnte eine Einsparung von rund 42.000,00 € erzielt werden.

**2. Sanierung Flachdach Grundschulsporthalle**

Mit der Sanierung des undichten Flachdaches im Bereich der Umkleidekabine wurde im Oktober 2017 begonnen. Die Maßnahme konnte mit den Restarbeiten Anfang Dezember 2017 abgeschlossen werden. Die Abrech-

nung konnte komplett im Jahr 2017 erfolgen.

**Kostenfeststellung**

Haushaltsansatz	
1. 5615 500000	78.000,00 €
Kostenfeststellung	60.664,20 €
Unterschreitung	
Haushaltsansatz	17.335,80 €

Durch das gute Ausschreibungsergebnis und den Wegfall der einkalkulierten Nebenkosten für die Planungsleistungen konnte eine Einsparung von rund 17.300,00 € erzielt werden.

Die Kostenfeststellungen der beiden angeführten Sanierungsmaßnahmen werden zur Kenntnis genommen.

**Verschiedenes**

**Stadtradeln – Radar**

SRin Halder erläutert, dass es beim Stadtradeln das sogenannte „Stadtradeln-Radar“ gibt, in dem die Radler Mängel, die während des Stadtradelns auffallen, mitteilen können. In den Vorjahren wurden diese auch abgearbeitet, letztes Jahr aber offensichtlich nicht. Sie möchte wissen, wo die Meldungen eingehen.

BM Burth teilt mit, dass diese bei der Verwaltung eingehen. Er wird dies klären.

**Mähen Grundschulsportplatz**

SRin Halder möchte wissen, weshalb der Grundschulsportplatz in der letzten Woche gleich zwei Mal gemäht wurde.

Die Verwaltung wird dies klären.

**Monitoring Schussenrenaturierung**

SR Zimmermann würden die Ergebnisse der Schussenrenaturierung interessieren.

BM Burth erläutert, dass es kein offiziell beauftragtes Monitoring gibt. Die Stadt ist aber unterhaltungspflichtig. Verschiedene Maßnahmen müssen noch nachgearbeitet werden. Zudem werden noch weitere Strukturmaßnahmen gefördert, um das Gewässer strukturierter zu gestalten. Die Fließgeschwindigkeit ist relativ gering.

SR Zimmermann möchte wissen, ob die Fischereivereine auch eine Belebung feststellen. Hier gibt es laut BM Burth keine Rückmeldung. Man muss bei der Maßnahme bedenken, dass hierfür ein Abstimmungsprozess erforderlich war mit vielen Parteien mit den unterschiedlichsten Interessen.

**Baugebiet Hillstraße – Sachstand**

SR Dr. Reck fragt nach einem aktuellen Sachstand zum Baugebiet Hillstraße.

Laut BM Burth wird in der nächsten Sitzung ein aktueller Sachstand vorgestellt.

**Erschließungsbeiträge Hasengärtlestraße – Sachstand**

SR Traub fragt nach einem Sachstand zur Veranlagung der Erschließungsbeiträge in der Hasengärtlestraße.

Herr Gundel erläutert, dass der städtische Anwalt derzeit eine Stellungnahme erarbeitet. Diese wird voraussichtlich in den nächsten ein bis zwei Wochen eingehen.

**Anfragen gem. § 4 Geschäftsordnung**

**Fußballtore auf dem Grundschulsportplatz**

SRin Halder teilt mit, dass auf dem Grundschulsportplatz Fußballtore sind, die nicht abgeschlossen sind. Daher nutzen die Kinder die Tore teilweise und tragen sie hierfür umher, was sehr gefährlich ist. Sie hat be-

reits bei der SGA angefragt, die Fußballtore gehören nicht der SGA.

BM Burth ist nicht bekannt, wem die Fußballtore gehören. Die Verwaltung wird dies klären.

## Integration

### Hofgartentreff neue Mitarbeiterinnen der Caritas

Liebe Aulendorferinnen und liebe Aulendorfer, mein Name ist Kathrin Feininger. Ich bin gelernte Gesundheits- und Krankenpflegerin und besuche aktuell nebenberuflich die Schule zum Fachwirt für Organisation und Führung. Seit dem 16.4. arbeite ich für die Caritas Bodensee Oberschwaben im Hofgarten-Treff und bin als Leitung des Familientreffs tätig.

Ich freue mich auf eine gute Zusammenarbeit mit allen Familien, Kindergärten, Vereinen in Aulendorf und allen weiteren Kooperationspartnern.

Ich hoffe am **16.6.2018** bei der Eröffnung des Familien- und Integrationszentrums viele interessierte Einwohnerinnen und Einwohner begrüßen zu können. Schauen Sie doch einfach an diesem Tag der offenen Tür oder auch später mal vorbei.

Bei Fragen stehe ich Ihnen gerne unter der Telefonnummer 0176-13625682 zur Verfügung.



Liebe Aulendorferinnen, liebe Aulendorfer, mein Name ist Olivia Lipp. Ich bin Sozialarbeiterin und arbeite seit Anfang April 2018 für die Caritas Bodensee-Oberschwaben im Hofgarten-Treff, hier, im schönen Aulendorf.

Ich arbeite angegliedert an das Integrationsmanagement und bin für den „Familiennachzug“ zuständig. Dabei unterstütze ich die geflüchteten Männer auf dem Weg, bis ihre Ehefrau und Kinder aus ihrem Heimatland nach Aulendorf nachziehen können. Nach der Ankunft der Ehefrau und Kinder begleite und unterstütze ich diese in den ersten Wochen. Ich freue mich auf eine gute Zusammenarbeit.



## Standesamt

**Den Bund fürs Leben haben geschlossen:**

Diana Sauter und Michael Hartleb

**In die Ewigkeit abberufen wurden:**

Ulrich Deffner, Aulendorf

*Wir gratulieren herzlich*

Frau **Klara Zörner**  
zum **80. Geburtstag**

Herrn **Helmut Fager**  
zum **80. Geburtstag**



## Kirchen



### Gottesdienste St. Martin

**Samstag, 9. Juni 2018**

10.00 Uhr Hl. Messe im Wohnpark

18.00 Uhr Hl. Messe

**Sonntag, 10. Juni 2018**

8.00 Uhr Fußwallfahrt nach Reute

9.00 Uhr Hl. Messe

10.30 Uhr Hl. Messe anschließend Fahrradsegnung

### Veranstaltungen

#### Kolpingfamilie

Die Kolpingfamilie und die Kirchengemeinde laden alle recht herzlich zur Herz-Jesu-Andacht **am Freitag, 8. Juni 2018 um 20.15 Uhr** bei der Herz-Jesu-Statue im Park ein.

#### Einladung zum Abendgebet

Alles sind herzlich eingeladen zum Abendgebet, **am Sonntag, 10. Juni 2018 um 18:00 Uhr** im Kath. Gemeindehaus St. Martin in Aulendorf.

Der Sonnengesang ist ein Gebet, das der Heilige Franz von Assisi im 13. Jahrhundert verfasste. Es preist die Schönheit der Schöpfung und dankt Gott dafür. Unter diesem Motto wird das Abendgebetsteam im Gemeindehaus St. Martin einen Themenweg mit besonderen Elementen gestalten und lädt alle recht herzlich dazu ein, diesen Themenweg mit zu gehen.

### Kolpingladen Solisatt

Kuchenspenden erbeten! Für das 25jährige Jubiläum des Freundeskreises Kaplan-Figel e.V. **am 23. und 24. Juni 2018** werden gerne Kuchenspenden entgegengenommen. Spender mögen sich bitte bei Frau Christl Doll, Tel. 07525-2521, melden. Herzlichen Dank!

### Gottesdienste Evangelische Thomaskirche

**Sonntag, 10. Juni 2018**

9.45 Uhr Gottesdienst mit Prädikant Dr. Ralf Laichinger – Kinderkirche

### Veranstaltungen

**Freitag, 15. Juni**

17.00 Uhr SonRise

**Samstag, 16. Juni**

10.30 Uhr bis 16.00 Uhr

Eröffnung des Familien- und Integrationszentrums „Hofgarten-Treff“

### Gottesdienste Neuapostolische Kirche

**Sonntags um 9.30 Uhr**

**Donnerstags um 20.00 Uhr**

Die Gottesdienste in Bad Saulgau finden **in unserer Kirche** in der Kramerstr. 12 statt! (Parkmöglichkeit auch auf dem Friedhofs-Parkplatz). **Zu allen Gottesdiensten sind Sie herzlich willkommen!**

Bei Fragen und für Mitfahrgelegenheit wenden Sie sich bitte an den Gemeindevorsteher Jürgen Frank, Tel. 07525 – 921335

Infos: [www.nak-sued.de](http://www.nak-sued.de) oder [www.nak.org](http://www.nak.org)

### Gottesdienste im Schönstatt-Zentrum

**Heilige Messe**

10.00 Uhr Sonntag, Hl. Messe im Vortragsaal oder ggf. in der Sonnenau  
Von Mai – September jeden Freitag 19.00 Uhr  
Hl. Messe in der Kapelle

**Eucharistische Anbetung**

Sonntag von 14.00 – 17.00 Uhr

3., 4. und 5. Freitag von 19.00 – 20.00 Uhr

### Veranstaltung

#### Lichterrosenkranz

**Am Dienstag, 12. Juni 2018 um 14.30 Uhr** laden wir Sie zu unserem Lichterrosenkranz ins Schönstatt-Zentrum Aulendorf ein.

Beim Lichterrosenkranz wird in den Anliegen der Teilnehmer/innen der Rosenkranz gebetet. Für jedes Anliegen wird ein Licht entzündet und der Gottesmutter eine Rose geschenkt. So entsteht während des Gebetes ein leuchtender Rosenkranz aus Lichtern und Rosen. Den Abschluss bildet eine Rosenprozession zum Schönstatt-Kapellchen. Anschließend besteht die Möglichkeit zu Kaffee und Kuchen. Wenn Sie nicht persönlich teilnehmen können, dürfen Sie Ihr Anliegen auch gerne telefonisch unter Tel. 07525/9234-0 im Schönstatt-Zentrum durchgeben.

## Veranstaltungen



### STADTRADELN startet am Sonntag

#### mit Fahrradsegnung und Radtour

Das STADTRADELN 2018 in Aulendorf findet dieses Jahr vom **11. Juni bis zum 01. Juli** statt. Der Auftakt macht **am kommenden Sonntag, den 10. Juni** eine Fahrradsegnung **um 11:30 Uhr** vor dem Schloss durch Pfarrer Antony und eine anschließende Radtour nach Kürnbach ins Museumsdorf. Dort findet an diesem Tag das 20. Kürnbacher Dampffest statt. Dort gibt es zahlreiche schnaubende Ungetüme aus dem 19. Jahrhundert zu bewundern.

Neu am STADTRADELN 2018 ist, dass der Landkreis Ravensburg dieses Jahr am STADTRADELN teilnimmt. Somit können alle Gemeinden aus dem Landkreis zeitgleich starten und die Teilnahmegebühren wurden vom Ministerium für Verkehr Baden-Württemberg komplett übernommen. Teilnehmende Kommunen im Landkreis sind Leutkirch, Ravensburg, Bodnegg, Grünkraut, Schlier, Waldburg und wir aus Aulendorf. Ein großer Dank hierfür an Frau Kerstin Dold, die Klimaschutzmanagerin des Landkreises und an unsere stellv. Bürgermeisterin und Gemeinderätin Christine Vogt für ihr Engagement.

Interessant wird natürlich, ob wir das Vorjahresergebnis aus 2017 schlagen können, als 240 Aulendorferinnen und Aulendorfer 52.011 Kilometer erradelten. Das Team mit den meisten Kilometern letztes Jahr war mit 9.310 Kilometern, das vom Studienkolleg St. Johann. Der zweite Platz ging 2017 mit 8.158 Kilometern an die „Sundays“. Nur knapp dahinter mit 8.038 Kilometern platzierte sich das „Offene Team Aulendorf“ mit 8.038 Kilometer. Die meisten Einzelkilometer hatte – wie auch schon 2016 – Peter Gaiser vom Team „Dorfgemeinschaft Zollenreute“ mit 1.134 Kilometer. Anmeldungen und die Facebookseite sind über [www.aulendorf-radelt.de](http://www.aulendorf-radelt.de) verlinkt.

### Neue Ausstellung in der Schussental-Klinik

AULENDORF (ZFP) – In der Reihe „Kunst in der Klinik“ zeigt die Schussental-Klinik Aulendorf regelmäßig unterschiedliche Ausstellungen. Derzeit sind Werke von Vanessa Brünsing und Galyna Schäfer zu sehen. Brünsing zeigt unter ihrem Künstlernamen Buttafly ihre weltlichen Werke mit impulsiven Farben, Schäfer präsentiert ihre Ölbilder der Öffentlichkeit.

1989 wurde Vanessa Brünsing als halb Sambierin, halb Deutsche in Friedrichshafen geboren. Schon als kleines Kind fing sie an, die ganze Welt als ihre Heimat zu betrachten. Nach Wohnorten unter anderem in Uganda, Israel und in Abu Dhabi bereiste sie noch viele weitere Länder wie Sambia, Japan, Kolumbien, Namibia, Jordanien und noch einige mehr. Kreativität spielte schon immer eine große Rolle in Brünsings Leben. Während ihrer Ausbildung zur Staatlich geprüften Gra-

fikdesignerin begann sie, als Ventil für ihre Gedanken auf Leinwänden und Aquarellpapier zu malen. Das war der Anfang von Buttafly. Die Kunstwerke sprühen vor impulsiven Farben, sind weltlich gehalten und regen zum Nachdenken an. Mittlerweile arbeitet Buttafly schon einige Jahre mit dem Unternehmen Wall-art zusammen, welches international Kunstdrucke in hoher Qualität anfertigt. Die Originale sind jedoch auch schon weltweit verstreut.

Galyna Schäfer wurde 1976 in Uzhgorod in der West-Ukraine geboren und wuchs dort auf. Von klein auf hat sie leidenschaftlich gemalt, Kunstmalerin zu werden war ihr Traum. Nach der Schule studierte sie zuerst jedoch bis 2000 Ökologie an der Universität Uzhgorod und wurde Diplom Ingenieurin/Chemikerin. 2004 bis 2008 studierte sie schließlich Informatik mit der Fachrichtung Informationsnetze an der Hochschule Ravensburg-Weingarten. Zur Kunstmalerei zurück führte Schäfer 2013 das Buch „Cure for the Common Life: Living in Your Sweet Spot“ von Max Lucado. Übers Internet und die Bücher lernte Schäfer und übte. Im September 2014 begann die zweifache Mutter mit ihren ersten Ölbildern. Mittlerweile ist sie Mitglied in zwei Kunstvereinen in Ravensburg und nimmt an gemeinsamen Ausstellungen mit anderen Künstlern teil.



Vanessa Brünsing zeigt unter ihrem Künstlernamen Buttafly weltliche Werke mit impulsiven Farben.



Die gebürtige Ukrainerin Galyna Schäfer ist leidenschaftliche Kunstmalerin und stellt ihre Ölbilder aus. Fotos: Privat

### Vortrag: Alles rund ums Testament

Am **Dienstag, den 12. Juni 2018** im Schönstattzentrum Aulendorf.

Die Raiffeisenbank Aulendorf veranstaltet einen kostenlosen Vortrag zum Thema Testa-

ment und Erbrecht. Rechtsanwalt Giuseppe Pranzo informiert über gesetzliche Vorgaben und Probleme beim Erstellen eines Testaments. Anmeldungen bei der Raiffeisenbank Aulendorf unter: 07525/9204-13 oder [annett.gerstner@meine-Bank.de](mailto:annett.gerstner@meine-Bank.de)

## Vereine & Institutionen

### Freundeskreis Kaplan Anton Figel: Silbernes Jubiläum

In der Regel lädt der Freundeskreis Kaplan Figel **jeweils am 1. Freitag jeden Monats** in die Bachstraße 1 in Aulendorf **von 17.00 bis 21.00 Uhr** zu Beststunden ein. Über dem Gebetsraum befindet sich ein Zimmer, in dem die Jugend die Möglichkeit hat, sich zu begegnen, Gespräche miteinander zu führen, zu beten und zu singen und sich zwanglos religiös weiterzubilden. In demselben Gebäude ist der Soli-Satt-Laden untergebracht, der für Bedürftige verbilligte Lebensmittel anbietet.

Weshalb wird in diesem Haus der religiöse und caritative Aspekt so sehr betont?

Es ist das Geburtshaus von Kaplan Anton Figel, der in Aulendorf von 1760 bis 1796 als Seelsorger äußerst segensreich gewirkt hat, ein eifriger Beter und unerschrockener Prediger für die Sache Christi war und sich in besonderem Maße für die Schulkinder, die Jugendlichen, die Armen, Kranken, Behinderten und für die Sterbenden einsetzte. Seine große Verehrung galt dem Namen Jesu. Tausende Menschen suchten in ihren körperlichen und seelischen Nöten Hilfe im Kaplaneihaus in Aulendorf, und viele erfuhren Heilung. Er verfasste auch ein Gebetbuch mit dem Titel: „Der Name Jesus, das leichteste und sicherste Mittel wider alle Anfechtungen.“ Vehement wehrte er sich gegen die Neuerungen der Aufklärung in der katholischen Kirche, die zur Zeit des Habsburger Kaisers Josefs II. mehr und mehr um sich griffen. Von Kindheit an nahm Kaplan Figel großen Einfluss auf den in Aulendorf gebürtigen Hermann von Vicari, den späteren Erzbischof der Erzdiözese Freiburg (1773 – 1868). Auch dieser wehrte sich mit Erfolg gegen ein Staatskirchentum, gegen die Abschaffung der Marienverehrung, die Auflösung der Klöster, gegen die kirchlichen Segnungen und vieles mehr.

Der Gedanke, einen Freundeskreis Kaplan Anton Figel zu gründen, nahm Gestalt an, nachdem Josef Mütz im Jahre 1992 einen Vortrag über das Leben des Aulendorfer benediktiner Seelsorgers gehalten hatte. Schon ein Jahr später fanden sich nahezu 40 Frauen und Männer, die dann am 24. Juni 1993 den eingetragenen Verein aus der Taufe hoben. Durch eine großzügige Spende konnte das Geburtshaus des heiligmächtigen Kaplans gekauft und in Eigenregie der Mitglieder zu einer Versammlungs- und Gebetsstätte umgebaut werden.

**Das Wochenende vom 22. – 24. Juni** dieses Jahres soll dazu dienen, die Erinnerung an die große Priesterpersönlichkeit Anton Figel lebendig zu erhalten.

Das Programm zum Silbernen Jubiläum des Freundeskreises wird in der nächsten Ausgabe veröffentlicht.

Geburtshaus Kaplan Anton Figel:



1908: Das Geburtshaus von Kaplan Anton Figel



2018: Das Geburtshaus von Kaplan Anton Figel  
(Fotos Freundeskreis Kaplan Anton Figel e.V.)



## Quiz bei Badewetter mit Freifunk

Bei bestem Badewetter war der Steege in letzter Zeit gut besucht. Auch beim Steegequiz „Swim & Win“ gibt es Erfolge zu vermelden. Einige Aulendorferinnen und Aulendorfer haben die 24 Fragen zum Steege souverän gelöst und haben sich in den Verlosungspool für die Gastrogutscheine und die Sachpreise vorgearbeitet. So funktioniert es: Die Teilnahme am Steegequiz ist mit der Nummer Ihrer Steegejahreskarte möglich. Die Fragen anschauen und sein Steege-Wissen testen, geht natürlich auch ohne Jahreskarte ([www.Swim-and-Win.de](http://www.Swim-and-Win.de)) und dank Freifunk liegt man auf der Steege wie auch nicht mehr im WLAN Loch.



Weitere Informationen unter [www.bus-aulendorf.de](http://www.bus-aulendorf.de), [www.facebook.com/bus88326](https://www.facebook.com/bus88326)

## Männer in der Pflege

### Was zählt, ist die Freude an der Arbeit

Pflege ist ein klassischer Frauenberuf. Männer, die den Beruf des Altenpflegers oder des Gesundheits- und Krankenpflegers wählen, gelten immer noch als Exoten. Einer von ihnen ist Toni Keil. Der 27-jährige Gesundheits- und Krankenpfleger arbeitet als einziger Mann und stellvertretender Leiter am Standort Aulendorf der Sozialstation Gute Beth. Mit seiner Berufswahl ist er sehr zufrieden.

„Der Toni ist ein ganz lieber Junge, so gut und geduldig“, sagt Waltraud Kroner-Markel. Die 75-jährige braucht jeden Tag Hilfe bei der Körperpflege. Einmal in der Woche ist

# BürgerBus

NUR WENN **WIR** VIELE SIND,  
WERDEN WIR STARK.

**Ansprechpartner für neue Mitglieder:**

Peter Ederer  
Telefon: 07525 / 358

**Ansprechpartner für ehrenamtliche Fahrer/innen:**

Franz Kahle  
Telefon: 0175 2766491

**Jahresbeiträge für eine Mitgliedschaft:**

Ehrenamtliche Busfahrer/innen:	Beitragsfrei (vorbehaltlich der Attestierung nach dem Personenbeförderungsgesetz)
Jugendliche unter 18 Jahren:	Beitragsfrei
Schüler, Studierende über 18 Jahre:	10 €
Erwachsene ab 18 Jahren:	48 €
Ehepaare, Partnerschaften:	72 €
Ehrenmitglieder:	Beitragsfrei
Fördermitglieder:	freiwillig

## BürgerBus Aulendorf e.V.

**Hauptamt - Hauptstraße 35 - 88326 Aulendorf - Tel. 07525 9340**

A 03

Dushtag. Keil nimmt sie bei den Händen, hilft ihr eine kleine Stufe hinauf und verschwindet mit ihr im Badezimmer. „Abgesehen vom Waschen und Pflegen sind wir noch ganz selbständig“, berichtet Wilhelm Kroner-Markel, der ebenfalls 75-jährige Ehemann. „Ich kann das noch bewältigen, ich bin ja noch fit.“

Mit Keils Hilfe ist das Ehepaar Kroner-Markel ebenso zufrieden wie mit den Besuchen seiner Kolleginnen von der Sozialstation. „Am Anfang war er mir noch ein bisschen fremd, da hab ich mich geniert“, erinnert sich Waltraud Kroner-Markel. „Aber ich hab mich schnell an ihn gewöhnt.“ Der junge Mann sei sympathisch und freundlich. „Und dass da so ein hübscher Junge kommt, das muss man doch genießen“, sagt sie und lacht.

Anderen Frauen ist die Vorstellung, von einem Mann gepflegt zu werden, eher unangenehm. „Es gibt Kundinnen, die ihn weg-schicken würden, wenn er als Krankheitsvertretung vor der Tür stünde“, sagt Katharina Knaus, Leiterin der Sozialstation. Bei Vorgesprächen seien Kunden und

Angehörige oft doppelt überrascht: Zum einen darüber, dass auch ein Mann bei der Sozialstation arbeitet. Zum anderen über das jugendliche Alter dieses Mannes.

„Ich will den jungen Mann ja nicht verschrecken, wenn er mich alte Frau so sieht.“ Das bekommt Knaus oft von Kundinnen zu hören. Bei den meisten ist es dann doch kein Problem. Oder sie erklären sich bereit, es auszuprobieren. „Und die hab ich noch alle überzeugt“, berichtet Keil und lacht. Bei schweren Patienten könne es auch ein Vorteil sein, wenn ein kräftiger Mann zupackt, gibt Knaus zu bedenken. Und manche männlichen Kunden fänden es angenehmer, wenn zur Pflege ein Mann kommt, zum Beispiel zum Rasieren.

Wie fühlt es sich für Keil an, in der Pflege zu arbeiten? Ihm gefallen vor allem die flexiblen Arbeitszeiten der Sozialstation, sagt er. Ebenso dass er in der ambulanten Pflege, anders als im Krankenhaus, „draußen unterwegs“ ist. Aber er gibt auch zu: „Als Mann wird man als Gesundheits- und Krankenpfleger auch schon mal belächelt.“ Für Keil



spielt das jedoch keine Rolle. Für ihn zählt die Freude an seinem Beruf.

Pflegeberufe sind nach wie vor eher Frauenberufe: Nach der aktuellen Pflegestatistik des Statistischen Landesamts Baden-Württemberg ist das Pflegepersonal im Land zu 86 Prozent weiblich. Bei den 16.083 Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und -pflegern im Land liegt der Frauenanteil bei 89 Prozent. Die Sozialstation Gute Beth beschäftigt an den drei Standorten Bad Waldsee, Aulendorf und Bad Wurzach zusammen 44 Pflegefachkräfte, darunter vier Männer.



Eingespieltes Team: Gemeinsam bewältigen Waltraud Kroner-Markel und Toni Keil die Stufe auf dem Weg zum Badezimmer.

Foto: Elke Oberländer/St. Elisabeth-Stiftung

## Die Ziegler'schen

### Stunde des Höchsten erhält Medienpreis in Festgottesdienst

(Wilhelmsdorf, Deggenhauser Tal) Zu einem besonderen Festgottesdienst laden die Ziegler'schen am **10. Juni 2018 um 10.30 Uhr** in die Kapelle auf den Höchsten ein. An diesem Tag erhält die Fernsehgottesdienstarbeit der Ziegler'schen, Stunde des Höchsten den mit 5000 Euro dotierten Aloys-Henhöfer-Preis 2018 verliehen, u.a. für kreative Predigtkultur und die inklusive Medienarbeit (Sdh in DGS).

Zu Gast im Gottesdienst sind u.a. Geschäftsführung und Leitung der Firma Dittes Galvanik, die den Preis schon häufiger verliehen hat und nun zum 50 jährigen Bestehen der Firma die Fernsehgottesdienstarbeit Stunde des Höchsten damit auszeichnet. Der Firmengründer, Inhaber und Preisstifter Kurt Dittes begründet die Entscheidung: „Nach unseren Recherchen und Beurteilungen wollen wir das Unternehmen die Ziegler'schen e.V., in besonderem deren Medienarbeit „Stunde des Höchsten“ dafür auszeichnen, dass es seit Jahren erfolgreiche Fernsehgottesdienste, mit kirchlich reformiertem Bekenntnischarakter erstellt und sendet und dabei kirchlich bekenntnismäßige Anbindung an die übliche Liturgiepraxis der Landeskirche erkennen lässt. In der

Wortwahl und der sprachlichen Ausdrucksweise kommt die dortige Predigtkultur dem heutigen Menschen sehr entgegen. Durch die Sendungen in Gebärdensprache wird von den Ziegler'schen in besonderer Weise auf eine Personengruppe mit Behinderung Rücksicht genommen, denen durch die inklusive Medienarbeit der Ziegler'schen (Sdh in DGS) möglich ist, Gottesdienste in ihrer Sprache Woche für Woche zu feiern.“ Der Gottesdienst in der Fernsehkapelle der Ziegler'schen wird musikalisch umrahmt von drei Mitgliedern des Orchesters „Musica salutare“ sowie dem Pianisten Michael Schlierf. Pfr. Heiko Bräuning ist für die Liturgie und die Predigt zuständig. Im Anschluss an den Festgottesdienst laden die Ziegler'schen zu einem Ständerling ein. Bei schönem Wetter vor der Kapelle, bei schlechtem im Berggasthof Höchsten.

### WM für alle: Poster zeigt „Die Mannschaft“ in Gebärdensprache

Unterstützt durch Aktion Mensch und DFB übersetzen Mühlezeitung und Deaf Fanclubs die Namen der Nationalspieler in Namensgebärden.

Zur Fußball-WM gibt die Mühlezeitung der Haslachmühle (Die Ziegler'schen) in Zusammenarbeit mit der Aktion Mensch, dem Deutschen Fußballbund (DFB) und dem Dachverband Deutscher DEAF Fanclubs e.V. (DDDF) ein Poster mit den Namen der deutschen Nationalspieler in Gebärdensprache heraus. Das Poster trägt dazu bei, dass auch Menschen mit Handicaps am Thema Fußball und somit am gesellschaftlichen Leben teilhaben können. Das Poster ist ab sofort kostenlos online erhältlich.



Erarbeitet wurde das Poster von jungen Redakteuren der Mühlezeitung, die Schülerzeitung der Haslachmühle. Bei der Übersetzung von Lautsprache in die Namensgebärden flossen Name, Aussehen, Spielposition oder Eigenheiten der Spieler ein. Manuel Neuer wird mit der Gebärde für „neu“ dargestellt, Thomas Müller wegen seiner positiven Art mit der Gebärde für „Lachen“. Die jungen Redakteure haben die Namensgebärden für das Poster zusammen mit dem DDDF, dem Dachverband deutscher gehörloser Fußball-

fans, erarbeitet. Entstanden ist ein gemeinsamer Vorschlag, wie sich Fußballbegeisterte gemeinsam über die WM verständigen können. Gefördert wurde das Projekt dabei von der Aktion Mensch und dem DFB.

Das WM-Poster ist ab sofort bei Aktion Mensch unter [www.aktion-mensch.de/bildungsservice](http://www.aktion-mensch.de/bildungsservice) kostenlos erhältlich. Wer die Mühlezeitung finanziell unterstützen möchte, kann das WM-Poster in einer hochwertigeren Auflage für fünf Euro (ungefaltet, dickeres Papier) direkt bei den Ziegler'schen erwerben: [www.muehlezeitung.de](http://www.muehlezeitung.de)

### Über Unterstützende Kommunikation und Deutsche Gebärdensprache

Die Redaktion der Mühlezeitung benutzt üblicherweise die in der Haslachmühle entwickelte Gebärdensammlung „Schau doch meine Hände an“. Sie wird ohne Grammatik oder Satzstellung in der Unterstützten Kommunikation (UK) begleitend zur Lautsprache verwendet und erleichtert Menschen, die nur schwer mit Schrift- oder Lautsprache umgehen können, beispielsweise aufgrund einer Behinderung die Kommunikation. Auch die Namensgebärden der Nationalspieler sind Gebärdensprache der unterstützenden Kommunikation. Diese Gebärdensammlung ist nicht mit der Deutschen Gebärdensprache (DGS) vergleichbar. Die DGS, mit der schwerhörige oder gehörlose Menschen kommunizieren, ist eine vollwertige und anerkannte Sprache. In dieser gibt es bereits viele Gebärdensprache aus dem Genre Fußball wie Bundestrainer, Flanke, Ablösesumme sowie die Namen der Liga-Vereine.

## SGA YETIS

### Das Doppel-Lauf-Event für begeisterte Läufer & Nordic Walker

#### STRONG RUN, Genusslauf und Nordic Walking in Aulendorf und Brunnenfestlauf in Reute

Am **Freitag, 6. Juli 2018** ist es wieder soweit: Die SGA YETIS in Aulendorf geben den Startschuss zum STRONG RUN, der dieses Jahr eine etwas andere Strecke bietet. Start und Ziel befindet sich neben dem Biergarten des Schalanders. Die Strecke geht dieses Jahr durch den Park, sie wird garantiert wieder für heiße Sohlen sorgen. Außerdem gibt es einen 10-km-Genusslauf für Hobbyläufer rund um Aulendorf und einen 10-km-Nordic-Walking-Lauf.



Und das erwartet die Läufer in Aulendorf konkret: STRONG RUN-Lauf (10 km, 225 Höhenmeter), 10-km-Nordic-Walking-Lauf mit Weltmeister Michael Epp und 10-km-Genusslauf (ohne Zeitmessung, ohne Druck, ohne Stress)

durch die schöne Landschaft rund um Aulendorf, außerdem Bambini-Lauf für die ganz Kleinen (Teilnahme kostenlos), Schüler-Lauf und Schulstaffeln um den „Pokal der Volksbank“, bei dem es tolle Geld- und Sachpreise zu gewinnen gibt. Besonders hervorzuheben ist der Staffellauf – der Spaß für Firmen, Vereine, Schulen und Familien ... also am besten gleich anmelden und lostrainieren.

Last but not least: Nach der Preisverleihung feiern Sportler, Zuschauer und Veranstalter eine tolle Afterrun-Party mit der Liveband „Die Hossen“ im Biergarten des Schalanders! Schöner Benefit für Nordic-Walker: Michael Epp sponsert für die größte teilnehmende Nordic-Walking-Gruppe ein exklusives Privattraining. Mitmachen lohnt sich also ganz besonders!



Und bereits einen Tag später, genauer **am Samstag, 7. Juli 2018**, starten alle Läuferinnen und Läufer, die es nicht nur extrem hart, sondern auch extrem schnell lieben, beim Brunnenfestlauf in Reute, den der TSV Reute organisiert. Hier wartet eine extrem schnelle 10-km-Strecke auf befestigten Ortsstraßen. Die Nordic Walker starten (mit Weltmeister Michael Epp) auf einer 5,2 km langen Strecke. Und beim Läufer-Nachwuchs treten Bambinis, Kinder, Jugendliche, Schulstaffeln und Familienstaffeln ebenfalls beim „Raiba-Cup“ an, um die begehrten Preise zu gewinnen – mitmachen lohnt sich also!

**Fakten:** Veranstalter: SGA Yetis, Aulendorf + TSV Reute.

Start: Aulendorf: ab 17 Uhr, neben dem Biergarten des Schalanders. Hauptstraße 30.  
Reute: ab 15 Uhr.

Strecke: Strong Run, Nordic Walking-Lauf, Panorama-Genuss-Lauf: 10 km, Bambini-Lauf, Schüler-Lauf und Schulstaffeln.

Info/Anmeldung: [www.yetis-aulendorf.de](http://www.yetis-aulendorf.de),

[www.facebook.com/yetisaulendorf](http://www.facebook.com/yetisaulendorf),

[www.tsv-reute.de](http://www.tsv-reute.de)

Fotos: Brigitte Thaler



## Start der Tennis-Verbandsrunde

Endlich ist es soweit: Die Mannschaften der SG Aulendorf Tennis starten in die Sommer-Verbandsrunde. In den kommenden Wochen kämpfen Spieler aus den verschiedensten Altersklassen um Spiel, Satz und Sieg. Insgesamt sechs Heimspiele können **am kommenden Wochenende (8. – 10.5.)** auf der Tennisanlage im Lehmgrubenweg verfolgt werden. Zuschauer und Fans sind herzlich willkommen.

Den Anfang machen die Knaben **am Freitag ab 15 Uhr**. Am Samstag um 9 Uhr starten die Junioren und nachmittags um 14 Uhr die Herren 50 sowie die Herren 60. Die zweite

Herrenmannschaft und die Damen spielen dann am Sonntag ab 9 Uhr. Die restlichen Teams (Herren 1, Herren 40 und Herren 55) müssen auswärts antreten.



## Fußball beim SC Blönried Spielberichte

### Frauen 1 mit weiterem Sieg

#### SG Öpfingen – SC Blönried 1:4 (0:3)

Tore: Ann-Kathrin Scham(3), Jasmin Eisele. Es spielten: Leonie Braitsch, Anja Pfender, Amelie Weber, Tanja Hugger, Lena Zimmermann, Nicole Metzler, Theresa Badstuber, Jasmin Eisele, Ann-Kathrin Scham, Janina Demmer, Lara Gnann, Franziska Schwarz, Julia Wurth, Sabrina Gentner.

Unsere Frauen zeigten sich insbesondere in der ersten Halbzeit als äußerst effektiv in der Chancenverwertung. Gegen das spielstarke Team aus Öpfingen erzielte man nach einem Konter schon früh den Führungstreffer, Jasmin Eisele war in der 8. Minute zur Stelle. Als Ann-Kathrin Scham nach 33 Minuten mit einem Doppelschlag auf 3:0 stellte, schien die Partie gelaufen. Nach 54 Minuten kam der Gastgeber zurück ins Spiel, als Stefanie Renner im zweiten Anlauf den Ball im Tor versenken konnte. Nun war Öpfingen am Drücker, unsere Frauen überstanden diese Drangphase mit etwas Glück und einer starken Amelie Weber im Defensivzentrum. Nach 80 Minuten erzielte Ann-Kathrin Scham ihren dritten Treffer an diesem Tag, beseitigte alle Zweifel am Auswärtssieg. Nun kommt es am letzten Spieltag zum Duell gegen den bereits feststehenden Zweiten, hier darf man aus den Händen von Julia Traub den Meisterwimpel in Empfang nehmen.

### Frauen 2 halten Kampf um Aufstiegsrelegation offen

#### FC 99 Inzigkofen – SC Blönried II 0:2 (0:1)

Tore: Saskia Fischer, Marina Brunner. Es spielten: Jule Weiß, Marie Fischer, Nadine Eisele, Marina Brunner, Natalie Hampf, Sandra Daiber, Stefanie Schütz bach, Vanessa Krauth, Saskia Fischer, Simone Schwarz, Laura Walsler, Lara Gnann, Jan Kühnel, Selina Schmid.

### SGM Schussen-Federsee – SCB II 1:2 (0:1)

Tore: Nadine Eisele, Natalie Hampf. Es spielten: Jule Weiß, Nadine Eisele, Jana Kühnel, Nicole Unger, Marie Fischer, Sandra Daiber, Michelle Weber, Selina Schmid, Sandra Daiber, Klara Kegler, Saskia Fischer, Natalie Hampf, Laura Walsler, Simone Schwarz, Melanie Schütz bach, Annika Blaser.

Mit zwei glücklichen Auswärtssiegen bleiben unsere Frauen im Kampf um den Aufstiegsrelegationsplatz weiter dran und können mit einem Sieg am nächsten Samstag in Blönried gegen den Gast aus Ennahofen noch auf den zweiten Platz springen.

Beim Spiel in Inzigkofen sah man zwei ebenbürtige Teams, wobei der Gastgeber leichte Feldvorteile zu verzeichnen hatte. Unsere Abwehr stand an diesem Tag aber sehr sicher und ließ trotz einer Vielzahl von Eckbällen keine gefährlichen Aktionen aufkommen. Nach 35 Minuten konnte sich Natalie Hampf den Ball im Mittelfeld erkämpfen und spielte

in die Spitze, hier zeigte sich Saskia Fischer eiskalt und schob den Ball ins untere Toreck. Im zweiten Spielabschnitt hatten unsere Frauen dann jede Menge Defensivarbeit zu verrichten. Jule Weiß konnte aber ihren Kasten sauber halten. Kurz vor Schluss wurde Saskia Fischer im Strafraum zu Boden gerissen, den fälligen Strafstoß verwandelte Marina Brunner eiskalt.

Das Spiel gegen die SGM Schussen fand in Buchau auf Kunstrasen statt. Unsere Frauen hatten hier zunächst Schwierigkeiten, weshalb man nur mit Glück die erste Viertelstunde unbeschadet überstehen konnte. Mit zunehmender Spieldauer waren es dann unsere Frauen, die das Spiel immer mehr in den Griff bekamen. Nach 22 Minuten war es Nadine Eisele, die mit einem Distanzschuss die Führung erzielen konnte. Bis zur Pause passierte nichts mehr. Nach der Pause drängte die Spielgemeinschaft auf den Ausgleich, welcher dann auch nach einem Eckball gelang, hier netzte Amelie Hummler sehenswert im dem Kopf ein. Der Gegner gab sich damit zufrieden, da ihnen ein 1:1 gereicht hätte. Unsere Frauen wollten aber mehr und versuchten nun, mehr nach vorne zu spielen. Dies wurde in der 87. Minute belohnt. Die Torhüterin konnte einen Freistoß von Saskia Fischer nicht festhalten, Natalie Hampf stand goldrichtig und staubte ab.

### Herren setzen sich mit zwei Siegen an die Tabellenspitze

#### SG Bl./Eb. - SV Ennetach 8:1 (2:0)

Tore: Marc Doehring (3), Samuel Maier (2), Lorenz Weiß (2), Michael Blaser. Es spielten: Pius Heber, Simon Gabriel, Patrick Gentner, Andreas Stohr, Marcel Gentner, Fabian Weiß, Jakob Weiß, Joachim Rauch, Tjeripo Karuaihe, Samuel Maier, Marc Doehring, Michael Blaser, Moritz Weiß, Linus Weiß, Lorenz Weiß. Schon nach 2 Minuten, bevor sich jeder Zuschauer seinen Schattenplatz gesichert hatte, fiel das 1:0 für die SG durch Doehring. Nach etlichen vergebenen Chancen und drückender Dominanz war mit einem klaren Ergebnis zu rechnen. Doch ganz im Gegenteil setzte Ennetach kurz vor der Halbzeit Nadelstiche und brachte die Defensive des Gastgebers mächtig ins Schwitzen als Löw zunächst nur den Pfosten. So kam das 2:0 in der 44. Minute genau zum richtigen Zeitpunkt. Nach dem Seitenwechsel spielte die SG dann in gewohnter Weise auf und zeigte eine unübliche Konsequenz und Kaltschnäuzigkeit im Abschluss. So stand es nach einer guten Stunde 5:1 wobei Gruber der frühzeitige Ehrentreffer zum 4:1 gelang. Am Ende werden die Gäste mit einer 8:1 Niederlage heimgeschickt, die sogar noch deutlicher hätte ausfallen können.

### SC Türk. Bad Saulgau – SG Bl./Eb. 2:3 (1:3)

Tore: Samuel Maier, Lorenz Weiß, Andreas Stohr. Es spielten: Pius Heber, Simon Gabriel, Patrick Gentner, Andreas Stohr, Marcel Gentner, Fabian Weiß, Jakob Weiß, Tjeripo Karuaihe, Lorenz Weiß, Samuel Maier, Marc Doehring, Michael Blaser, Lukas Rehm, Linus Weiß, Joachim Rauch.

Vorletzter Spieltag, vorletzte Chance Hettlingen vom Thron zu stoßen: Für die SG hieß es immer noch die Hausaufgaben zu machen.

So nahm der Tabellenzweite sofort das Spiel in die Hand und sorgte schon nach 15 Minuten für klare Verhältnisse. Zunächst traf Samuel Maier mit einem unhaltbaren Gewaltschuss aus kurzer Distanz. Beim 0:2 zeigte man wie die Vorteilsregel ausgenutzt werden muss. Nach Foulspiel auf zentraler Position lief das Leder weiter, das Mittelfeld wurde schnell überbrückt und Karuaihe auf dem linken Flügel freigespielt, der mit punktgenauer Flanke Lorenz Weiß fand. Die bis dahin faire Partie wurde dann mit Beteiligung vom Unparteiischen emotionaler. Nach klarem Foulspiel an Maier bekam dieser Gelb wegen Schwalbe, ähnlich erging es Jakob Weiß der mit unfairen Mitteln gestoppt wurde und statt des Freistoßes eine folgen-schwere gelbe Karte wegen Reklamieren erhielt. So kamen weitere Fehlentscheidungen hinzu, was die SG aus dem Tritt brachte. In dieser Phase gelang dem Gastgeber dann der Anschlusstreffer durch Kapitän Kocyigit via Strafstoß. Doch die SG fing sich wieder und erzielte durch Stohr, ebenfalls vom Punkt, das 1:3 zum Pausenstand.

Doch die Freude hielt nicht lange, schon kurz nach dem Seitenwechsel hebelte ein langer Ball über die linke Seite der Gastgeber die Abwehr aus und Schäfer lupfte den Ball gekonnt zum 2:3 ins Netz. So musste man weiter zittern. Bis zur Schlussphase blieb die SG weiter dominant, fand aber nicht den passenden Schlüssel, um die Defensive der Hausherren zu knacken. Kurz vor Ende wurde Jakob Weiß nach taktischem Foul mit Gelb-Rot vom Platz gestellt. In den letzten Minuten der Partie breitete sich dann Unruhe in den Zuschauerreihen der Gäste aus, die auch auf dem Platz zu spüren war. Nach dem Abpfiff war die Erklärung hierfür schnell gefunden: Die Fans stürmten auf den Platz, da Hettingen/Inneringen Federn im Derby gegen Gammertingen ließ, was einen Wechsel an der Spitze vor dem letzten Spieltag zur Folge hat.

### C-Junioren gewinnen enge Partie

#### SGM Eb. – SGM Braunenweiler 8:6 (3:3)

Tore: Patrick Birkhofer(3), Emil Angerer(2), David Müller(2), Filip Müller. Es spielten: Dominik Müller, Matthias Stützle, Daniel Gontcharov, Lutz Angerer, Emil Angerer, Niklas Ambacher, Filip Müller, David Müller, Patrick Birkhofer, Johannes Eisele.

Den Schulferien über Pfingsten geschuldet hatten beide Mannschaften personelle Schwierigkeiten das Meisterschaftsspiel zu gestalten. Deswegen hat man sich kurzfristig entschieden 9 gegen 9 zu spielen. Unsere Jungs erwischten den besseren Start. Schon nach 3 Minuten konnte Emil Angerer im Aufbau-spiel des Gegners den Ball gewinnen und diesen aus 20 Metern im Winkel versenken. Mit der Führung im Rücken versuchte man den Ball in den eigenen Reihen laufen zu lassen. Durch einen Ballverlust im Mittelfeld und Unordnung im 16er musst so in der 12 Minute der Ausgleich hingenommen werden. So gestaltete sich das Spiel munter weiter. Wir spielten mutig nach vorne und waren so für Konter anfällig. Nach Toren von Patrick und Emil und zwei Gegentoren stand es zur Halbzeit 3:3. Auch nach der Halbzeit erwischten

wir den besseren Stand und David konnte nach toller Vorarbeit von Patrick zum 4:3 einschieben. Im Gegenzug konnte Dominik die Führung mit einer Glanzparade sichern. Mit der Führung im Rücken war man sich dann zu sicher und unkonzentriert. Das nutzte der Gegner glich zuerst aus und ging daraufhin mit 5:4 in Führung. Wieder wachgerüttelt waren dann wieder beide Offensivreihen präsent. So erhöhte sich der Spielstand auf bis zu 6:6. In der Schlussviertelstunde konnte sich David schön über die Seite durchsetzen und traf zum 7:6. Diesen Spielstand wollte man dann mit allen Mitteln halten. Die Defensive hatte Schwerstarbeit zu leisten, bis Filip kurz vor Schluss den 8:6 Endstand markieren konnte. Ein großer Dank gilt Johannes aus der D-Jugend, der trotz eigenem Spiel in der C-Jugend ausgeholfen hat.

### D-Junioren mit Kanter Sieg

#### SGM Mengen II – SGM Ebersb. 2:12 (0:6)

Tore: David Seeger(3), Noah Unglert(3), Phil Heinzele(2), Jan Butscher(2), Lars Scharmer, Luis Schlegel. Es spielten: Finn Sauter, Emilian Eisele, Phil Heinzele, David Seeger, Noah Unglert, Lars Scharmer, Jan Butscher, Valentin Butscher, Luis Schlegel.

David brachte unser Team mit einem Hat-trick innerhalb 12 Minuten auf die Siegerstraße. Anschließend erhöhten Jan, Noah und Luis nach teilweise tollen Spielzügen noch vor der Pause auf 0:6. In der zweiten Halbzeit ging das Tore schießen trotz des warmen Wetters weiter. Der Gegner gab jedoch nie auf und wurde auch mit 2 Toren belohnt. Die 3 aushelfenden E-Jugendsspieler zeigten eine gute Leistung.

## Vorschau

### Samstag, den 09.06.2018:

Frauen 1: SCB – SGM Fulgenstadt (13 Uhr)

Frauen 2: SCB – BSV Ennahofen (15 Uhr)

Herren 1: SGBE – FC Krauchenwies II (17 Uhr, in Ebersbach)

### Sonntag, den 10.06.2018:

B-Junioren: SGM Seekirch – SGBE (11 Uhr)

## Volkshochschule Oberschwaben



Aulendorf · Altshausen  
Bad Buchau · Bad Saulgau  
Bad Schussenried

### Silver Surfer – Datenschutz

Sie werden die Grundproblematik des Bereichs Datenschutzes kennenlernen. Datenschutz wird immer wichtiger und ist im Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) oder im Landesdatenschutzgesetz (LDStG) geregelt. Die für diese Thematik relevanten Gesetzestexte werden gemeinsam angeschaut, so dass Sie am Ende auch wissen, wo Sie die entsprechenden Paragraphen hierzu finden. Außerdem werden Sie ein Bewusstsein dafür entwickeln, an welchen Stellen im Internet Daten erhoben werden.

Am Ende des Moduls wissen Sie, wie Sie Ihre Daten bei verschiedenen Anwendungen schützen können und welche Rechte und Pflichten Sie im Internet haben und welche davon für den Datenschutz relevant sind.

Do, 21.6.2018, 10.30 – 12.45 Uhr, 88326 Aulendorf, Hauptstraße 35, vhs im Schloss, Computerraum, Gebühr: 20,10 EUR, D50136, Martin Matuttis

### Durchatmen am Morgen – Qigong im Schlosspark

Im Einklang mit unserem Atem beginnen wir den Tag dort, wo wir ganz besonders viel Qi (Lebensenergie) aufnehmen können: draußen in der Natur und an der frischen Luft.

Wir stärken unsere Muskeln, lockern unsere Gelenke, klären unsere Gedanken und finden mit den fließenden Bewegungen des Qigong zurück zu unserer inneren Ruhe und Kraft.

Für Anfänger und Fortgeschrittene. Treffpunkt: vor dem Schloss, bei schlechtem Wetter findet der Kurs im Schloss im vhs Burgzimmer 3 statt.

Di, 3.7.2018, 8.30 – 9.30 Uhr, 4 Vormittage, 88326 Aulendorf, Hauptstraße 35, vhs im Schloss, Burgzimmer 3, Gebühr: 25,10 EUR, D30171, Heike Pflutschinger

### Windows 10 für Umsteiger und Aufsteiger

Kommen Sie seit dem Wechsel auf das aktuelle Windows mit Ihrem Computer nicht mehr zurecht oder nutzen Sie noch eine Vorgängerversion? Haben Sie Negatives über das neue Windows gehört und sind dadurch verunsichert? In diesem Kurs soll Ihnen der Umstieg auf Windows 10 leicht gemacht werden. Was ist neu, was ist anders und was ist doch alles ganz gleich? Von der Beantwortung dieser Fragen und den vielen positiven Dingen von Windows 10 handelt dieser Kurs. Legen Sie alle Vorurteile ab und lassen Sie sich vom modernsten und einfach zu bedienenden Windows überraschen.

Bitte mitbringen: viel Neugier und Windows 10 Notebook oder Tablet (falls bereits vorhanden). Do, 5.7.2018, 18.00 – 21.00 Uhr, 2 Abende, 88326 Aulendorf, Schussenrieder Straße 25, Schulzentrum, Zimmer 506, Gebühr: 53,60 EUR, D50311, Tom Nagy

### Eine Wanderung in die Geschichte – Das Waldbad – Bergatreute

Der Brauerei- und Gutsbesitzer Karl Ritter macht ab 1926 aus einem kleinen Heilbad ein „Spaßbad“. Das Waldbad entwickelte sich zum legendären Treffpunkt, zu dem die Massen strömten. Baden, Tanzen, Feuerwerk – die Attraktionen lockten die Menschen über die Kreisgrenze hinaus an. Dass beide Geschlechter öffentlich gemeinsam badeten, rief die Kirche auf den Plan. In den 1970er Jahren versank das Waldbad langsam in den Dornröschenschlaf. Gemeinsam wandern wir von Bergatreute zum Waldbad. Dort wird uns Paul Sägmüller das Gelände zeigen und Geschichten rund um das Bad erzählen. Er, der als Junge aus Bergatreute im Waldbad Gläser abgeräumt hat. Heute hat ein Investor neue Ideen für das alte Waldbad.

Die gesamte Wanderstrecke beträgt ca. 10 Kilometer. Die Wanderung findet bei jedem Wetter statt. Bitte dem Wetter angepasste Kleidung tragen.

Bitte mitbringen: Vesperrucksack. Anmelde-schluss 29.06.2018. Sa, 7.7.2018, 14.00 – 18.30 Uhr, 88368 Bergatreute, Schmidstraße 5, Parkplatz Gemeindehalle, Gebühr: 12,00 EUR, D10907S, Paul Sägmüller Verlag C. Sägmüller, Annabel Munding

## Design-Ästhetik-Kunst: Die Hochschule für Gestaltung Ulm – Von der Stunde Null bis 1968

Diese Studienfahrt führt Designbegeisterte in das Archiv der Hochschule für Gestaltung Ulm. Die legendäre Einrichtung wurde 1953 von Inge Aicher-Scholl, Otl Aicher, Max Bill und anderen kunstschaaffenden gegründet und bestand bis 1968. International gilt sie als bedeutendste Design-Hochschule nach dem Bauhaus. Ihre Studierenden entwarfen unter anderem Design-Klassiker für Lufthansa und innovative Plattenspieler für Braun. Max Bill pflegte gute Kontakte zu Walter Gropius, so dass amerikanische Stiftungen auf sein Projekt zur Gründung der Schule aufmerksam wurden. Nach einer Führung durch die Dauer Ausstellung mit interessanten Exponaten besuchen Sie die Ausstellung „Movin Pics“ mit Werken moderner musikalischer Bewegungsfotografie, die im Ulmer Stadthaus zu sehen ist. Das Gebäude am Münsterplatz steht für bemerkenswertes Design und Architektur. Anmeldeschluss: 03.07.2018

Im Preis enthalten sind: Bahnfahrt, Reiseleitung, Eintritt mit Führung im HfG-Archiv, Besuch der Ausstellung im Stadthaus (ohne Führung). Bitte teilen Sie bei der Anmeldung mit, ob Sie am gemeinsamen Mittagessen teilnehmen wollen (Selbstzahler). Zustieg nur in Aulendorf.

Sa, 14.7.2018, 9.01 – 16.45 Uhr, 88326 Aulendorf, Bahnhof 1, Schalterhalle, Gebühr: 22,00 EUR, D20610S, Hadwig Schühly-Wiedenmann

Bitte melden Sie sich vor der Veranstaltung mit der Kursnummer bei der Volkshochschule an! vhs-Oberschwaben, Hauptstraße 35, 88326 Aulendorf, Telefon 07525/9239340, Fax 07525/92393490, info@vhs-aulendorf.de www.vhs-oberschwaben.de, Besuchen Sie uns auf Facebook: Volkshochschule Oberschwaben, hier finden Sie immer unsere aktuellen Kurse und Veranstaltungen.



## Informationen

REMO

Regionalentwicklung  
Mittlere Oberschwaben

### Abbau der Bürokratie im LEADER-Prozess – Regionalmanager suchen Antworten in Brüssel

Mit offenen Fragen und Erfahrungen aus der Praxis reisten Mitte Mai rund 50 Regionalmanager von LEADER-Aktionsgruppen aus Baden-Württemberg, Bayern und Sachsen nach Brüssel. Zentraler Inhalt der Delegationsreise war ein Workshop mit Vertretern der EU- und Landesebene im Ausschuss der Regionen. Die Vorstellung des Status quo mit Erfolgen und Herausforderungen der Aktionsgruppen nach Bundesländern verdeutlichte die grundsätzlichen Unterschiede, die bei der Anwendung von LEADER durch Regelungen nach Länderrecht entstanden sind. Das Herausarbeiten von Stärken und



Schwächen, sowie die Erarbeitung von Lösungsansätzen zur Vereinfachung des LEADER-Prozesses standen im Mittelpunkt des Austausches. Peter Kaltenegger (Leiter des Referats „Deutschland und Österreich“, Generaldirektion Landwirtschaft und ländliche Entwicklung, GD AGRI) stellte sich für einen Austausch mit den Aktionsgruppen zur Verfügung und zeigte die Einschätzungen der Europäischen Kommission zum Thema LEADER auf.

Die Kernfrage der Regionalmanagements, die das Bindeglied zwischen Antragstellern und EU-Förderprogramm in der Praxis sind, lautete „wo liegt die Ursache für die hohen, bürokratischen Hürden, die das Antragsverfahren mit sich bringt?“. Nach dem Workshop steht fest, die EU ist daran interessiert, Vereinfachungen wie die Anerkennung eines Referenzpreissystems anstatt der Einholung von drei Vergleichsangeboten, die Zulässigkeit von Abschlagszahlungen bei privaten Projektträgern oder die Zulässigkeit von Kleinstprojekten mit vereinfachtem Verfahren durchzuführen. Der maßgebliche Grund für die hohen bürokratischen Vorgaben der Länder, die Gefahr der Anlastung (Hochrechnen von einzelnen Verfahrensfehlern auf ein Vielfaches an Strafzahlungen), möchte die Kommission in Zukunft abschaffen. So dann wäre es Aufgabe der Länder für Vereinfachungen des Prozesses zu sorgen und das Förderprogramm anwenderfreundlicher zu machen.

Als weitere zentrale Fragestellung der Interessensvertretungsreise stand die Zukunft von LEADER nach Ende der aktuellen Förderperiode 2020 im Mittelpunkt. Die Beratungen über die Mittel der gemeinsamen Agrarpolitik (GAP) sind derzeit in vollem Gange und noch nicht abschließend festgelegt. Sicher ist jedoch bereits jetzt, LEADER wird nach 2020 weiter bestehen bleiben. Nach dem erst kürzlich beschlossenen mehrjährigen Finanzrahmen, muss jedoch mit einer Mittelkürzung gerechnet werden. Mehr Verantwortung sollen die Mitgliedsstaaten durch einen oder mehrere „Strategiepläne für die Gemeinsame Agrarpolitik“ erhalten. „Die Verhandlungen sind noch in vollem Gange“, so Kaltenegger. Weite Fachgespräche mit Referenten, wie Charlotte Schulte-Hoffmann (Ständige Vertretung der Bundesrepublik Deutschland), Eugen Köhler (Deutscher Bauernverband), Norbert Lins und Dr. Ingeborg Gräßle (MDEP), Christof Kienel (Fachkommission für natürliche Ressourcen im Ausschuss der Regionen) sowie Michael

Schmitz (Stv. Leiter des Europabüros des Deutschen Landkreistags) und Marlène Siméon (Rat der Gemeinden) haben Aufschluss über die gegenwärtige Situation des ELER im Finanzhaushalt der EU gegeben.

Dank der Organisation der dreitägigen Reise durch die LEADER-Aktionsgruppe Hohenlohe-Tauber in Zusammenarbeit mit der Bürogemeinschaft der Europabüros der bayerischen, baden-württembergischen und sächsischen Kommunen ist ein aufschlussreicher Austausch im Zeichen von „Theorie trifft Praxis“ erfolgt. Durchweg sind aussagekräftige Fachgespräche entstanden, die von gegenseitigem Interesse an der Stärkung des Ländlichen Raums durch LEADER geprägt waren.

Ansprechpartner der Geschäftsstelle: Florentien Waldmann und Lena Schuttkowski, Telefon: 07584 9237-180 oder -181 bzw. E-Mail: info@re-mo.org



### Buntes Juni-Programm auf Räuberbahn & Moorbahn

**Unterwegs auf historischen Nebenbahnen**  
Räubergeschichten mit Max Elsässer, Torfbahnfahrten oder Schlosserlebnistag in Aulendorf sowie Wander- und Spazierwege durch entspannte Riedlandschaften locken im Juni entlang der beiden Freizeitstrecken Räuberbahn und Moorbahn. An allen Sonn- und Feiertagen ist der beliebte Freizeitzug noch bis Mitte Oktober unterwegs.

Zugbegleiter bieten den Fahrscheinverkauf im Zug an und stehen mit Rat und Tat zur Seite. Fahrpläne, Programmtipps und vieles mehr bietet die neue Internetseite unter [www.bodo-seitenblicke.de](http://www.bodo-seitenblicke.de)

Auf einst stillgelegten Schienenstrecken geht es bei gemütlicher Fahrt durch ober-schwäbische Naturlandschaften. Auch im Juni bieten die Freizeitzüge auf der Räuberbahn (Aulendorf – Pfullendorf) und Moorbahn (Aulendorf – Bad Wurzach) besondere Fahrerlebnisse.

### Aulendorf mit Schlosserlebnistag & Kostümführung

Schlossführungen durch das Kulturdenkmal Schloss Aulendorf werden am 10., 17. und 25. Juni angeboten. Am 17. Juni findet zudem der große Schlosserlebnistag statt. Hier erwartet Besucher u.a.: eine besondere

Kostümführung: Gräfin Paula lädt zum Kaffe ein (Marmorsaal Aulendorfer Schloss, 15 Uhr). Für Abkühlung sorgt ein Besuch im Naturbad Steeger See.

**Räubergeschichten**

Schauspieler & Sänger Michael Skuppin alias Räubernachkomme Max Elsässer begeistert auch im Juni die Fahrgäste der Räuberbahn mit spannenden Geschichten. In traditionellem Räubergewand erzählt Max Elsässer von Räuberbanden und Beutezügen. Die Fahrten mit Räubergeschichten finden am 10. Juni statt. Ebenfalls am Sonntag, den 10. Juni wird dann ganz Ostrach zum Räuberdorf. Im Freiluft-Theater wird die Räuber- und Liebesgeschichte „Wenn der Schwarze Vere kommt“ aufgeführt. (19.30 Uhr, am 8., 9., 10., 13. und 15. Juni).

**Baden, Wandern, Radeln**

Baden, ruhen, Sport treiben – das geht hervorragend im Freibad am Altshäuser Weiher. Besonders für Familien sehr empfehlenswert. Am 17. Juni wartet hier zudem ein besonderes Event: eine Badewannenregatta samt Vorstellung der DLRG. Für aktive Erholung bietet sich auch das Pfrunger-Burgweiler Ried an.

Ab dem Haltepunkt Burgweiler lässt sich diese Naturlandschaft bestens erkunden. Highlights sind das Grenzsteinmuseum sowie der Bannwaldturm mit seiner Aussichtsplattform auf einer Höhe von rund 38 m.

**Torfbahnle & Erdbeer-Picknick**

Mit der Moorbahn zum Torfbahnle – das ist wieder möglich am 10. Juni (ab 13.30 Uhr). Auch das Torfmuseum ist geöffnet. Das Torfbahnle bietet Fahrten durch das Wurzacher Ried an. Wer mehr über das zweitgrößte noch intakte Hochmoors Süddeutschland erfahren möchte, sollte zudem die Multimedia-Ausstellung „Moor Extrem“ im Naturschutzzentrum besuchen.

Im Leprosenhaus findet am Sonntag, 10. Juni das Erdbeer-Picknick & Jazz mit der Band Swingology statt (14 – 18 Uhr, Ravensburger Straße). Am Sonntag, den 17. Juni wird eine Leprosenhausführung angeboten (17 Uhr, Kosten: 1,50 Euro, mit Gästekarte frei, mind. 5 Pers., 1 h)

**Kultur und Entspannung in Bad Waldsee**

Ein Spaziergang um dem Altstadtsee in Bad Waldsee lohnt sich immer wieder. Des Weiteren locken in Bad Waldsee Restaurants

und Cafés zum Verweilen. Tipp für Musikfans: das Frühschoppenkonzert am 10. Juni mit der Stadtkapelle (Stadthalle).

**Feste und Führungen in Pfullendorf**

Am Zielpunkt der Räuberbahn in der Linzgau-Stadt Pfullendorf locken im Juni das Brunnenfest am 10. Juni (Marktplatz) sowie das Musikprob-Brass Festival im Seepark Linzgau am 17. Juni. Die Fahrt zum Seepark ab dem Haltepunkt „Stadtgarten“ empfiehlt sich z.B. per Fahrrad. Am 24. Juni finden das Stadtseefest sowie die Räuberführung „Gauertreff & Räuberzinken“ (mit Räubermahl, ab Obertor) statt.

**Infos zum Fahrplan**

Fahrgäste sollten sich vor Fahrtantritt unter [www.bodo-seitenblicke.de](http://www.bodo-seitenblicke.de) über ggf. kurzfristige Änderungen im Fahrplan, Zugausfälle oder Schienenersatzverkehr informieren.



Foto copyright: bodo/Bernd Hasenfratz

**Die Regionalbahn 22600**  
fällt zwischen  
**Friedrichshafen Stadt und Aulendorf** aus.  
**In der Nacht vom 16. auf den 17. Juni 2018**

---

**Fahrplanänderungen**

Sehr geehrte Fahrgäste,

**In der Nacht vom 16. auf den 17. Juni 2018** finden auf der Strecke zwischen **Friedrichshafen Stadt und Aulendorf** Arbeiten an den Signalanlagen statt. Aus diesem Grund muss die **Regionalbahn 22600** (ab Friedrichshafen Stadt um 0:31 Uhr) ausfallen und wird durch einen Bus ersetzt.

**751** Friedrichshafen - Ravensburg - Aulendorf - Fahrplandruck

Stadthafen (L) Friedrichshafen	0:31	
Bannweiden (L) Friedrichshafen	0:35	
Badenseer Altpark Friedrichshafen	0:45	
Cebers (S) (L) Meckenhausen	0:52	
Sälenhof (M) Meckenhausen	0:55	
Ostendorf (M) Ravensburg	1:05	
Waldenau (S) Ravensburg	1:12	
Baldersloh (S) Ravensburg	1:22	
Baldersloh (M) Ravensburg	1:31	
Waldenau (M) Ravensburg	1:38	
Meckenhausen (L) Ravensburg	1:48	
Meckenhausen (M) Ravensburg	1:58	
Baldersloh (L) Ravensburg	2:05	

Über weitere Details, sowie die genauen Fahrzeiten informieren Sie sich bitte im Internet oder an Ihrem Bahnhof. Berücksichtigen Sie bitte bei Ihrer Reiseplanung die abweichenden und teilweise längeren Fahrzeiten und wählen Sie ggf. eine andere Verbindung.

Wir bedauern die Ihnen eventuell entstehenden Unannehmlichkeiten und bitten Sie um Ihr Verständnis.

**Bus**  
DB ZugBus Regionalverkehr Alb-Bodensee GmbH (RAB)

Für Fahrgäste mit anderen Reiseleistungen  
speziell nach Möglichkeit

**Reiseveranstalter**

**Reise** zum Reiseveranstalter kontaktieren  
DB ZugBus Regionalverkehr Alb-Bodensee GmbH (RAB)

**Reisebüro** Reisebüro kontaktieren  
DB ZugBus Regionalverkehr Alb-Bodensee GmbH (RAB)

**Reiseveranstalter** Reiseveranstalter kontaktieren  
DB ZugBus Regionalverkehr Alb-Bodensee GmbH (RAB)

**Reiseveranstalter** Reiseveranstalter kontaktieren  
DB ZugBus Regionalverkehr Alb-Bodensee GmbH (RAB)

**Reiseveranstalter** Reiseveranstalter kontaktieren  
DB ZugBus Regionalverkehr Alb-Bodensee GmbH (RAB)

Regionalverkehr für Baden-Württemberg



**OEW-Kultursommer im Landkreis Ravensburg**

**Kulturbetrieb verlost 9 Freikarten**

Kreis Ravensburg - Nach dem großen Erfolg im vergangenen Jahr bietet der zweite OEW-Kultursommer im Landkreis Ravensburg 2018 ein breites Spektrum an unterschiedlichen musikalischen Stilrichtungen und eindrucksvollen Spielorten. Ins Leben gerufen wurde die Reihe von Landrat Harald Sievers mit dem Ziel, kulturelle Veranstaltungen in der Region zu stärken. Zwischen Juni und August lädt der OEW-Kultursommer seine Besucher zu klassi-

schen Konzerten, Operaufführungen, Kabarett und Gesang auf fünf ganz unterschiedlichen Bühnen im Landkreis Ravensburg ein: Auf der Freilichtbühne vor dem historischen Rathaus in Isny kommt anlässlich des 30-jährigen Jubiläums des Isny Opernfestivals die Oper „Ariadne auf Naxos“ von Richard Strauss zur Aufführung (16./18./22.06, 20:30 Uhr). Die Internationalen Wolfegger Konzerte stehen in diesem Sommer ganz im Zeichen der italienischen Musik. Im atemberaubenden Ambiente der Kirche St. Katharina und des Rittersaals im Schloss ist das weltbekannte Orchestra dell'Accademia Teatro alla Scala zu Gast (Sa. 30.06. / So. 01.07). Die zahlreichen ehrenamtlichen Helfer des Einhaltenfestivals werden die Festivalbühne zum zweiten Mal auf dem Kaseshof in Geratsreute bei Fronhofen aufschlagen (26.-29.07). Neben dem breit gefächerten Bühnenprogramm bietet das Kulturprojekt Erlebnisse für die ganze Familie. Freunde der modernen Blasmusik kommen beim Brass-Festival „Brass im Gras“ auf dem Gelände des Bauernhaus-Museums Allgäu-Oberschwaben Wolfegg auf ihre Kosten (Fr. 31.08, 18 Uhr).

Ein ganz besonderes Highlight ist der Gewinner des vom Landkreis Ravensburg ausgelobten Wettbewerbs: Die A-capella-Gruppe „füenf“ präsentiert im Rahmen von „Kißlegg ist ganz Chor“ (04./05.08) ihr Programm „5 Engel für Charlie“ an einem der reizvollsten Orte im Landkreis Ravensburg – auf der neuen Seebühne im Strandbad Obersee in Kißlegg (Fr. 05.08, 19 Uhr). Als besondere Zugabe verlost der Kulturbetrieb Landkreis Ravensburg in diesem Jahr für die Veranstaltungen des diesjährigen OEW-Kultursommers insgesamt 9 Freikarten: – 2 Karten für die Opernpremiere „Ariadne auf Naxos“ von Richard Strauss am Samstag, 16. Juni, um 20:30 Uhr, Freilichtaufführung vor dem historischen Rathaus in Isny (bei schlechtem oder zu kühlem Wetter im Kurhaus am Park, Isny), – 2 Karten für das Kirchenkonzert mit dem Orchestra dell'Accademia Teatro alla Scala und dem Philharmonischen Chor München am Sonntag, 1. Juli, um, 17 Uhr in St. Katharina in Wolfegg, – 1 Familienkarte für das Einhaltenfestival am Samstag, 28. Juli, ab 13 Uhr auf dem Kaseshof in Geratsreute,

– 2 Karten für „füenf“ am Sonntag, 5. August, um 19 Uhr im Strandbad Obersee in Kißlegg, – 2 Karten für „Brass im Gras“ am Freitag, 31. August, um 18 Uhr im Bauernhaus-Museum Allgäu-Oberschwaben Wolfegg. Interessenten senden eine E-Mail mit ihrem Konzertwunsch sowie Name, Anschrift und Telefonnummer an [info@kultursommer-rv.de](mailto:info@kultursommer-rv.de). Einsendeschluss ist am Mittwoch, 13. Juni 2018; die Gewinner werden benachrichtigt. Teilnehmer müssen mindestens 18 Jahre alt sein. Weitere Informationen zu den Veranstaltungen, den Programmen und zum Ticketverkauf erhalten Sie auf der Website des OEW-Kultursommers im Landkreis Ravensburg [www.kultursommer-rv.de](http://www.kultursommer-rv.de).

**WOCHENMARKT**  
**Jeden Donnerstag**  
**auf dem Schlossplatz**  
**frische Produkte direkt**  
**vom Hof zum Verbraucher**

# Veranstaltungskalender

## STADT AULENDORF

### vom 8. bis 16. Juni 2018

#### Freitag, 08.06.18

- 18.00 „Sportabzeichenabnahme Sprint 200 m Radfahren fliegender Start“ mit der SGA-Breitensport, Treffpunkt Bahnunterführung Lehmgrube, Richtung Otterswang  
 18.30 „Sportabzeichenabnahme Leichtathletik“ mit der SGA-Breitensport, Sportgelände Schussenrieder Straße

#### Sonntag, 10.06.18

- 19.30 „Panflöte“ mit Ede Butscher, Parksanatorium, Cafeteria

#### Dienstag, 12.06.18

- 19.30 „Einwohnerversammlung“, Stadthalle (siehe Titel)  
 19.30 „Offene Brauereibesichtigung“, Schlossbrauerei Aulendorf

#### Freitag, 15.06.18

- 19.30 „Musikalischer Abend“ mit dem Liederkranz Aulendorf, Parksanatorium, Vortragsraum

#### Samstag, 16.06.18

- 12.00 „Tag der offenen Tür im Hofgarten-Treff“, Familien- und Integrationszentrum (siehe Titel)

#### ◆ Fußball

##### Samstag, 09.06.2018, Achstadion Blönnried

- 13.00 SCB – SGM Fulgenstadt (Frauen 1)  
 15.00 SCB – BSV Ennahofen (Frauen 2)

##### Samstag, 09.06.2018, Stadion Lehmgrubenweg

- 15.00 SGA II – SV Seibrantz II, Kreisliga B (Herren)  
 17.00 SGA – SV Seibrantz, Bezirksliga (Herren)

##### Sonntag, 10.06.2018, Stadion Lehmgrubenweg

- 11.00 SGA – SGM Haisterkirch/Molpertsh, Kreisstaffel (B-Junioren)

##### Samstag, 16.06.2018, Schulsportplatz Schussenrieder Straße

- 14.15 SGA II – SGM Haisterkirch/Molpertsh, Kreisstaffel (D-Junioren)

##### Samstag, 16.06.2018, Stadion Lehmgrubenweg

- 17.00 SGA – SV Horgenzell, Kreisstaffel (A-Junioren)

#### ◆ Stadtführungen

##### Jeweils am 1. Samstag im Monat:

- 14.30 mit dem Heimat- und Museumsverein Traditio e.V. Treffpunkt am Schlossportal. Unkostenbeitrag 3,- Euro, ermäßigt 2,50 Euro, Mitglieder frei.

#### ◆ Geführte Wanderung

##### Jeweils samstags:

- 14.00 Treffpunkt Eingang Schussental-Klinik

#### ◆ Führungen im Schloss

##### Jeweils sonntags:

- 10.30 Treffpunkt am Schlossportal, Eintritt 4,- Euro.

#### ◆ Bürgermuseum im alten Kino (Schulgäble)

##### Jeweils am 1. und 3. Freitag im Monat:

- 16.00 mit dem Heimat- und Museumsverein Traditio e.V. Unkostenbeitrag 3,- Euro, ermäßigt 2,50 Euro

##### Jeweils sonntags:

- 14 – 17 geöffnet, Führung auf Wunsch möglich

#### ◆ „Cafe Bunte Welt“ –

##### für Einheimische und Geflüchtete

##### Jeweils samstags:

- 14.00 Jugentreff am Schlossplatz

#### ◆ Kreuzbund-Gruppe Aulendorf

##### Jeweils donnerstags:

- 19.00 Gemeindehaus St. Martin, Kolpingstraße 4

#### ◆ Ausstellungen

##### „Prosit! Biergeschichte(n) in Aulendorf“

Sonderausstellung zum Thema „Bier“, Bürgermuseum

##### „Kunst in der Klinik“

Ausstellung von Vanessa Brünsing und Galyna Schäfer, Schussental-Klinik

# 1a autoservice

Stoßdämpfer	TÜV-Abnahme
Abgasanlagen	AU
Bremsen	Fehlerdiagnose
Kupplungen	Zubehör

## AUTOHAUS KÖBERLE

Saulgauer Straße 37  
88326 Aulendorf  
Tel. 07525/8705

### Ist Ihre Hausnummer gut erkennbar?

Im Notfall kann das entscheidend für rasche HILFE durch den ARZT oder den RETTUNGSDIENST sein!



- Neu- und Gebrauchtfahrzeuge
- Autovermietung
- Kfz - Reparaturen aller Art
- TÜV - Abnahme im Hause
- Abschleppdienst
- Unfallinstandsetzung
- Finanzierung / Leasing

## OPEL Autohaus FIRLEY

Alte Kiesgrube 10 · 88326 Aulendorf  
Tel. 0 75 25/92 35-0 · Fax 0 75 25/92 35-10  
e-mail: autohaus-firley@t-online.de  
www.autohaus-firley.de

### Goldankauf

Zahn-Bruchgold, Schmuck,  
Silber, Uhren, Münzen, Orden,  
bei **Wirbel's Haare & Mehr**  
Hauptstr. 103, Aulendorf  
jeden Donnerstag 15 – 17.30 Uhr  
H. Ege, Tel. 07391/71349

24h Pflege & Betreuung -  
Herzlich. Kompetent. Engagiert

**PROMEDICA PLUS**



Beratung und Information:  
Tel. 07544-98 727 30

PROMEDICA PLUS Bodensee-West  
Markus Ziegler  
Lichtenbergstr. 35 | 88677 Markdorf  
www.promedicaplus.de/bodensee-west

### Wir suchen DICH!



Du bist motiviert?

Du suchst die Herausforderung?

Du suchst Abwechslung?

Du möchtest eine Aufwandsentschädigung?

Dann bist Du beim Familienentlastenden Dienst der OWB Ravensburg genau richtig. Wir suchen Bürgerschaftlich Tätige Personen zur stundenweisen Betreuung von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen Personen mit einer geistigen Behinderung.

Beispiele:

- Einzelbetreuung (Ausflüge, Schwimmen, Fußball...)
- Gruppenangebote (gem. Backen, Ausflüge...)
- Ferienbetreuung für Kinder begleiten

Wir freuen uns auf DICH!

Ansprechpartner:

Sandra Möhle

0751 36338524

sandra.moesle@owb.de

Thomas Pfeiffer

0751 36338532

thomas.pfeiffer@owb.de

www.owb.de

## Schreinerei Fensterbau

- Innenausbau
- Haustüren
- Zimmertüren
- Einbauküchen
- Einbaumöbel
- Kunststofffenster
- Holz- und Holz-Alu-Fenster



SCHÜCO

## THALER MÜNCHENREUTE

Würzbühl 36 · 88326 Aulendorf-Münchenreute  
Tel. 07525-92 33-0 · info@thalerschreinerei.de

**WIS WEGGENMANN**  
INDUSTRIE-SERVICE

### Wir suchen eine/n Vorarbeiter/-in Objektleiter/-in

mit:

- Abgeschlossener Berufsausbildung
- Fähigkeit zur selbstständigen Objektabwicklung mit Personalverantwortung
- Erfahrung im Bereich Bodenbeschichtung, Maler- oder Stukkateurarbeiten, o.ä.
- PKW-Führerschein

Wir bieten:

- großes Vertrauen gegenüber Mitarbeitern
- familiäres Betriebsklima
- vielfältige Tätigkeiten
- leistungsgerechte Vergütung
- selbstständiges, eigenverantwortliches Arbeiten
- einen unbefristeten Arbeitsvertrag

Bei Interesse freuen wir uns über Ihre Bewerbung:

**Weggenmann Industrie-Service**

Hasengärtlestraße 46/1 · 88326 Aulendorf

Telefon: 07525-9232-20 · E-Mail: info@weggenmann.de

## AUTOHAUS HECHT GmbH

Wir suchen  
ab sofort einen  
Kfz.-Mechatroniker

Senden Sie bitte Ihre schriftliche Bewerbung an:  
Autohaus Hecht GmbH  
Gaußstr. 2, 88250 Weingarten  
oder per Mail an:  
christoph.hecht@ah-hecht.de

Der HECHT im Schussental



Containerdienst Tel. 07525 92110  
Wertstoffhof Aulendorf:  
Di bis Fr 13.30–16.30 Sa 9.30–12.30



# Heydt

Wir haben für Sie am Lager:  
Humus, Kies und Splitt sowie  
Rindenmulch für Ihren Garten!

**ROMAN VOGLER**  
Steinbildhauermeister

Hindenburgstraße 82 • 88361 Aulendorf • Tel.: 075 25/2334 • info@romanvogler.de

Früher an später denken...

Grabmalvorsorge | Grabmalbetreuung

... wir beraten Sie gerne.

# Auto Beck



Wir verkaufen Ford, Daihatsu und  
Gebrauchtwagen (alle Marken)

*Wir sind die Profis  
und für Sie da!*

Mo. – Fr. 8.00 – 18.00 Uhr,  
Sa. 10.00 – 14.00 Uhr

Kornhausstraße 4  
88326 Aulendorf  
Telefon 075 25/84 05  
Telefax 075 25/89 50  
Mobil 01 71/3 14 35 48  
Beck@autobeck.de

## 20. Kürnbacher Dampffest

09./10.06.  
10-18 Uhr



50 Jahre

Oberschwäbisches  
Museumsdorf  
Kürnbach

www.Museumsdorf-Kürnbach.de  
Telefon 07351 52 67 90

Schwäbische Zeitung

■ BESTATTUNGEN ■

**THALER**  
MÜNCHENREUTE

**Franz Thaler**

Würzbühl 36  
88326 Aulendorf-Münchenreute  
Tel. 075 25/92 33-0  
www.thalerbestattungen.de



### Eine tolle Idee – Das Geschenkabo!

Es soll immer an Sie erinnern, von guter Qualität sein,  
Freude bereiten und dazu noch preisgünstig sein?

**„aulendorf aktuell“**

Schenken Sie Ihren Verwandten, Bekannten  
und Freunden ein Jahresabonnement.  
Es kostet nur 19,50 Euro und  
schenkt ein ganzes Jahr Freude.

Und es geht ganz einfach:

Bei der Druckerei Marquart erhalten  
Sie einen Gutschein zum Verschenken.



Alles für  
Handwerk, Heim  
und Garten

## Werkzeuge

Baustoffe  
Garten  
Farben

Huchlers  
BaufachMarkt  
Alles für Handwerk, Heim u. Garten

Rugelsauserstr. 20 • 88326 Aulendorf  
Telefon 075 25/92 24-0 • Fax 92 24-50

Starten Sie in ein erfolgreiches  
Berufsleben mit einer Ausbildung  
bei der Volksbank Bad Saulgau.

- Bankkaufmann/-frau (BK)
- Finanzdienstleistungen (FDL)
- Betriebsstudium Ausbildung Bankkaufmann/-frau & Bachelor of Science (BS, w/m) BWL
- Bachelor of Arts (BA) w/m BWL Fremdsprachen oder BWL Bank

Wirt gleich online bewerben unter:  
www.v-bs.de/ausbildung

Volksbank  
Bad Saulgau

Kompakt  
Fairness  
Vertrauen

**BADMIT**  
GLASMANUFAKTUR

**Sachbearbeiter/in Verwaltung Teilzeit  
gerne auch Wiedereinsteiger/in  
flexible Arbeitszeiten 50 – 70 %**

Bewerben Sie sich jetzt: **BADMIT GmbH**  
Auf der Steige 81 | 88326 Aulendorf  
Tel. 07525 9206-15 | verwaltung@badmit.de